

Energiesparmesse

Freitag, 26. Februar bis
Sonntag, 28. Februar

Messe Wels

Näheres auf Seite 32

**Neupositionierung
auf gutem Weg**

Seite 4

**Innenstadt mit neuer
Gestaltungsrichtlinie**

Seite 7

**Stadtrechnungshof
ist gestartet**

Seite 8



Aktuelles aus der Wels Marketing & Touristik GmbH

Wels freut sich auf ein aufregendes Jahr!

Die Wels Marketing & Touristik GmbH und der Tourismusverband Wels haben die Planungen der Veranstaltungen für 2016 abgeschlossen und präsentieren den kompletten Jahreskalender jetzt online auf www.wels-info.at. Detailarbeiten und viele Gespräche in völlig neuen spannenden Projekten mit Vertretern aus der Welsler Handelsszene, Hotellerie und Gastronomie stehen in den nächsten Wochen und Monaten auf der To-Do-Liste. Während dieser Zeit wünschen wir viel Spaß beim Shoppen mitten in Wels und den zahlreichen Events in der Welsler Innenstadt.

von Herrn Lederer



Die neue Welsler EIS-8erBahn erobert die Schlagzeilen im ganzen Land! Ich hab' sogar von Vergleichen mit dem Eislaufen vor dem Rockefeller Center in New York gelesen. Über 5.000 Besucher kurvten alleine innerhalb der ersten 15 Tage übers Eis, weit über tausend Schüler aus Wels und der Region nutzten die Gelegenheit für einen bewegungsreichen Ausflug in die City! Wer es noch nicht ausprobiert hat, kann bis 28. Februar in die Eislaufschuhe schlüpfen und danach gemütlich durch die Stadt bummeln. Vielleicht geht sich für den einen oder anderen anschließend auch noch ein Besuch in der neuen Gortana Passage aus. Ich kann versichern, dass man dort den perfekten kulinarischen Ausklang in der City erleben kann. Gut gestärkt mit dem Rückenwind der Welsler EIS-8erBahn und dem erfolgreichen Welsler Stadt-

ball am vergangenen Wochenende verspricht die Wels Marketing & Touristik GmbH weitere aufregende Momente in der Innenstadt. Statt drei ShoppingNight, gibt es zwar nur eine Einkaufsnacht, auf diese freuen sich alle Beteiligten dafür umso mehr! Am Freitag, 6. Mai werden die Kaufleute ihre Öffnungszeiten bis 22 Uhr verlängern, damit vor dem Muttertagwochenende genug Zeit für das Einkaufen bleibt.

Sommer-Schnäppchenmarkt am ersten August-Wochenende!

Neben den Veranstaltungen des Tourismusverbandes (Music in the City, Public Viewing, FilmfestiWels), findet am 6. August der Schnäppchenmarkt statt, bei dem in und vor den Geschäften wieder besonders heiße Schnäppchen zum Abholen bereit liegen. Schließlich muss im Herbst in den zahlreichen Geschäften und Boutiquen wieder Platz für die neuen Trends sein. Den kompletten Jahreskalender kann man jetzt auf www.wels-info.at downloaden, ausdrucken und zu Hause aufhängen.



Top-Unternehmen wie Fronius sind auch 2016 wieder Partner der Business Touristik Wels.

Tourismusverband News Positive Jahresbilanz für Tourismusverband Wels

172.343 Nächtigungen, eine Steigerung um 4,2 % im Vergleich zum Vorjahr: Der Tourismusverband freut sich über das zweiterfolgreichste Jahresergebnis, nur 2012 konnten mit 175.001 mehr Nächtigungen erzielt werden. Bei den 86.257 Auslandsnächtigungen wurde ein Plus von 11,54 % verzeichnet, die meisten Gäste kamen aus Deutschland mit 39.408 Nächtigungen, hier insbesondere Touristen aus Bayern mit einem Zuwachs von 29,14 %. „Unser gemeinsamer Auftritt als Welsler Hotellerie mit dem Umweltzeichen ist ein wichtiger USP für Wels. Diese stabile Entwicklung lässt uns auch

positiv ins neue Jahr blicken“, erklärt Helmut Platzer, Vorstandsvorsitzender des Tourismusverbandes Wels.

Business Touristik Wels: Teamwork mit starken Partnern

Die Business Touristik hat bereits Green Events mit mehr als 4.000 Teilnehmern für das Jahr 2016 fixiert. Die Partnerschaft mit den Welsler Unternehmen Fronius und Holter wird fortgesetzt. Außerdem wird die Akademie für Dermatologische Fortbildung ihre 3-tägige Dermatologen-Tagung mit 450 Teilnehmern als Green Event in Wels abhalten.



Neue Wels Info CityApp. Mit der neuen CityApp hat man ab sofort auch unterwegs jederzeit Zugriff auf die wichtigsten Informationen aus und über Wels. Vom Einkaufs- und Gastronomieführer bis hin zum Ärzteverzeichnis oder den aktuellsten Veranstaltungen. Die CityApp steht zum Download für iPhone (App Store) und Android (Google Play) bereit.

Tourismusverband präsentiert drei besondere Veranstaltungen

FilmfestiWels, Music in the City & live mitfeiern beim Public Viewing der Fußball-EM!

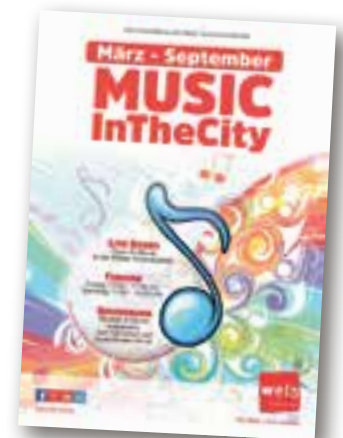
Der Minoritenplatz ist ein beliebter Hotspot für Public Viewings von Großveranstaltungen. Was man sich heute nur vorstellen kann, ist die Antwort auf die Frage, was in Wels passieren wird, wenn das Österreichische Fußballnationalteam bei der Europameisterschaft in Frankreich tatsächlich für Furore sorgen wird! Fest steht: Die Innenstadt wird von **10. Juni bis 10. Juli** mit einem großen **Public Viewing** bereit sein, wenn Alaba und Co die Euro in Angriff nehmen werden. Die Spiele des ÖFB-

Teams schon jetzt zum Vormerken: Dienstag, 14. Juni (18 Uhr): Österreich - Ungarn; Samstag, 18. Juni (21 Uhr): Österreich - Portugal; Mittwoch, 22. Juni (18 Uhr): Österreich - Island. Dazu gibt es natürlich auch alle anderen Spiele LIVE und Highlights im Rahmenprogramm.

Das **FilmfestiWels** im vergangenen Jahr war ein Hit: Genuss im sommerfrischen Kino mit den großen Bäumen, regionalen Schenkerln und Getränken begeisterte die Besucher. Die Fortsetzung gibt

es diesen Sommer von **14. Juli bis 14. August**. Natürlich wieder mit zahlreichen Top-Filmen auf der Kino-Leinwand.

Music in the City: Von **Mitte März bis September** packen jeden Freitag und Samstag zahlreiche Bands ihre Gitarrenkoffer und Mikros aus, um mitten in der City für gute Stimmung zu sorgen. Blues, Rock, Pop, Swing, Austro,... Music in the City bedeutet Abwechslung pur!



Wels Info. Stadtplatz 44, 4600 Wels. Tel.: 07242/ 67722-22, office@wels-info.at; www.wels-info.at



Liebe Welserinnen, liebe Welser!

Am Montag, 25. Jänner fand in Wien der erste Welser Asylgipfel statt. Dabei wurde uns von den Vertretern des Innenministeriums mitgeteilt, dass auf einem Gelände von etwa 5000 Quadratmetern in der Welser Kaserne eine Unterkunft für 450 Asylwerber geplant ist. Diese sollen sich dort zwischen zwei und drei Monate aufhalten und werden in der Folge an dauerhafte Unterkünfte weitervermittelt. Die genaue Zusammensetzung der Asylwerber ist noch nicht bekannt und wird von den tatsächlichen Flüchtlingsströmen abhängen.

Welser Asylgipfel bringt erste Annäherung

Bei diesem Gipfel habe ich klar kommuniziert, dass die Unterbringung von derart vielen Asylwerbern in unserer Stadt nicht akzeptabel ist. Im Wesentlichen wurde damit argumentiert, dass eine Asylunterkunft zu einer zusätzlichen Belastung in Zusammenhang mit der Integration der bereits in Wels lebenden Ausländer führt. Bedenkt man, dass in Wels derzeit 32 Prozent der Bevölkerung Migrationshintergrund haben und mehr als 52 Prozent der Erstklassler in den Volksschulen nicht über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen, um dem Unterricht zu folgen, so würde die Unterbringung weiterer Asylwerber die Integration zusätzlich erschweren.

Richtig ist zwar, dass Wels derzeit die geforderte 1,5-Prozent-Quote nicht erfüllt, da derzeit 412 Asylwerber in Wels untergebracht sind, zu erwähnen ist allerdings, dass neben den 412 Asylwerbern auch noch 560 Asylberechtigte in Wels betreut werden und weitere 25.000 Transitflüchtlinge im Jahr 2015 versorgt wurden. Diese zusätzlichen Leistungen der Stadt werden bei der Erfüllung der Quote nicht berücksichtigt.

Darüber hinaus gab es noch vor den Landtagswahlen 2015 von der damaligen Landesrätin Mag. Gertraud Jahn das Versprechen, bei der Erfüllung der Unterbringungsquote den Migrationsanteil in der Stadt zu berücksichtigen. Wels hat auf Grund des hohen Migrantenanteils von 32 Prozent innerhalb der vergleichbaren österreichischen Städte ein Alleinstellungsmerkmal. Auch dies sollte bei der Entscheidung über die Errichtung



eines Asylzentrums berücksichtigt werden.

Diese Argumente haben auch bei den Vertretern des Ministeriums einen Nachdenkprozess angestoßen. Man hat sich daher darauf geeinigt, die Gesamtsituation in einem weiteren Gespräch abschließend zu diskutieren.

Festzuhalten ist, dass der Bund auf Grund des Durchgriffsrechts das Asylzentrum ohne jegliche Zustimmung der Stadt Wels oder des Bürgermeisters errichten kann. Das Ziel muss weiterhin sein, als Stadt geschlossen und einig gegenüber dem Bund aufzutreten, um für Wels ein bestmögliches Ergebnis zu erzielen.

Ihr

Dr. Andreas Rabl
Bürgermeister

Inhalt

Förderwesen deutlich gestrafft und vereinfacht **4**

Welser Neupositionierung auf gutem Weg **4**

Kassasturz bringt Millionendefizit zum Vorschein **5**

Konstruktiver Dialog beim ersten Welser Asylgipfel **6**

Innenstadt mit neuer Gestaltungsrichtlinie **7**

Stadtrechnungshof ist bereits gestartet **8**

748 Kindergartenkinder haben Sprachdefizite **11**

Selbstverteidigungskurse für Mädchen **12**

Schweizerin ist neue Welser Stadtschreiberin **13**

Welldorado bietet bald Monatskarte an **15**

Noitzmühle hat nun wieder Bankfiliale **16**

Welser Stadtmeister in der Halle heißt WSC-Hertha **17**

Sportfunktionäre für ihr Engagement geehrt **18-19**

Vormerkungen für Kinderbetreuung **21**

Bereits 2000 neue Welser Aktivpässe ausgestellt **25**

Figurentheaterfestival feiert Geburtstag **29**

Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche **30-31**

Kneipp-Tag im Welldorado **37**

Impressum

-Medieninhaber und Herausgeber: Magistrat der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels.

-Hersteller: Landesverlag Druckservice, Boshstraße 29, 4600 Wels. A-200701/2016.

- Redaktion: Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit des Magistrates der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels.

- Inserate: Landesverlag Druckservice, Boshstraße 29, Tel. (07242) 2080.

- Beteiligung: Zu 100 % im Eigentum des Magistrates der Stadt Wels.

- Blattlinie: Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters.

- Anmerkung: Der Herausgeber weist darauf hin, dass er sich nicht verpflichtet, externe Beiträge abzurufen und dass aus Platzgründen oder durch Beschlüsse der Redaktion Textänderungen möglich sind.

- Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe und Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung selbstverständlich für beide Geschlechter.

Integration beginnt im Kindergarten

Ausgelöst durch die Flüchtlingskrise wird derzeit sehr viel über Integration, über Kultur und Werte diskutiert. Das betrifft uns in Wels in besonderer Weise.

Seit Jahren zeigen wir Entwicklungen auf, die wir für problematisch halten. Bereits 98 Prozent der Kinder in den städtischen Kindergärten wie z.B. in der Noitzmühle haben Deutsch als Zweitsprache. Der Durchschnitt in Wels liegt bei 68 Prozent. Obwohl es ein verpflichtendes Kindergartenjahr mit Sprachgruppen sowie Einzelförderstunden gibt, sind die Ergebnisse nicht zufriedenstellend. Mehr als die Hälfte der Erstklassler in den Welser Volksschulen konnten im Schuljahr 2014/2015 dem Unterricht nicht folgen und mussten als außerordentliche Schüler geführt werden. Da hat uns die Flüchtlingskrise noch nicht einmal berührt.

Man fragt sich, warum. Der Grund mag darin liegen, dass Kinder ein paar Stunden im Kindergarten verbringen und den Rest ihrer Freizeit – Ferien inklusive – in Parallelgesellschaften leben. Hier muss ein Umdenken stattfinden, und wir sagen es deutlich: Wenn schon so viel Geld zur Förderung der Kinder aufgebracht wird, dann müssen auch die Eltern in die Pflicht genommen werden. Sie sind es, die die Integration mitzutragen haben. Sie sind es auch, die erkennen müssen, dass das Erlernen der Sprache der Schlüssel zum schulischen und beruflichen Erfolg ihrer Kinder ist.

In den nächsten Wochen werde ich einen Wertekodex für Kindergärten vorlegen, in dem klar definiert ist, was wir uns von den Eltern erwarten. Denn Integration bedeutet nicht, die eigene Kultur oder Religion aufzugeben, sondern am Leben des jeweiligen Landes teilzuhaben und



die Werte der Gesellschaft zu respektieren. Im Focus stehen auch unsere Volksschulen. Bürgermeister Dr. Andreas Rabl will, dass die Stadt Wels „die“ Modellregion für Sprachstartkurse wird.

Altern in Würde ermöglichen

Auch die Seniorenbetreuung ist mir wichtig. Die demografische Entwicklung zeigt, dass die Menschen immer älter werden und in ihren letzten Lebensjahren sehr oft auf Hilfe angewiesen sind. Deshalb zählt es zu meinen Aufgaben, diesen Menschen ein Altern in Würde zu ermöglichen.

In Kürze wird mit dem Bau eines neuen Seniorenwohnheimes in der Hans-Sachs-Straße begonnen (Bericht Seite 11). Neu und bereits bezogen ist das Quartier Noitzmühle. Dieses schöne, lichtdurchflutete Haus bietet 72 Senioren und Seniorinnen Platz und ist umgeben von einem Generationenpark für Jung und Alt. Die offizielle Eröffnung findet am 26. April statt.

Als Referentin für Generationen möchte ich dafür sorgen, dass die Menschen in unserer Stadt ein gutes Lebensgefühl entwickeln, damit jeder – ob Kind oder Erwachsener – sagen kann: In Wels fühle ich mich wohl.

Ihre

Stadträtin
Margarete Josseck-Herd

Referentin für Generationen

Förderwesen deutlich gestrafft und vereinfacht

Ein wichtiger Punkt der von Finanzreferent Bürgermeister Dr. Andreas Rabl angekündigten Reformmaßnahmen ist nunmehr abgehakt: Jeweils mit Stimmenmehrheit (beziehungsweise in einem Fall einstimmig) beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung vom Montag, 14. Dezember die Aufhebung beziehungsweise Abänderung mehrerer Förderrichtlinien. „Die Stadt Wels erspart sich dadurch insgesamt 1,1 Mio. Euro. Angesichts der momentanen Budgetlage der Stadt ist das dringend nötig“, betont Bürgermeister Dr. Rabl.

Dadurch, dass die frei werdenden Mitarbeiter in anderen Bereichen des Magistrates oder auch in Unternehmen der Stadt Wels eingesetzt werden, sind zusätzliche Kosteneinsparungen gegeben. Folgende Förderungsrichtlinien sind nunmehr **ersatzlos aufgehoben**: Mobile Altenhilfe und Soziale Betreuungsdienste der Oö. Landesregierung, Barrierefreies Planen und Bauen an öffentlich zugänglichen Objekten, Badeinbauten, Wohnungskosten für Jugendliche, Familien und Alleinerzieher sowie Tierzucht (letzterer

Punkt einstimmig). **Abgeändert** wurden die Richtlinien zur Förderung des Einbaues einer Alarmanlage: Hier beträgt die maximale Förderhöhe nun 300 Euro statt bisher 1000 Euro.

Ebenfalls aufgehoben sind nun einerseits die Richtlinien der Förderung von Umwelt- und Schallschutzmaßnahmen, andererseits diejenigen der Miet-, Nahversorger-, Wirtschafts- und Kleinstunternehmerförderung sowie zur Förderung der Altstadterhaltung. Für die Bereiche Umwelt und Wirtschaft sind allerdings **neue Richtlinien** in Ausarbeitung. Gerade im Wirtschaftsbereich gab es eine Vielzahl von Förderrichtlinien. Die Beantragung und Abwicklung einer derartigen Förderung war mit sehr viel Aufwand für die Unternehmen und den Magistrat verbunden.

„Bei einer neuen Wirtschaftsförderung wird sich durch die Vereinheitlichung eine deutliche Verwaltungsvereinfachung, mehr Flexibilität der Referenten bei der Vergabe sowie ein leichter Zugang für die Unternehmer ergeben“, kündigt Bürgermeister Dr. Rabl abschließend an.

Welser Neupositionierung auf gutem Weg

Wofür steht die Stadt Wels derzeit und wofür soll sie in Zukunft stehen? Das ist die zentrale Frage des Positionierungsprozesses für die Stadt Wels. „Besonders bedanken möchte ich mich für die engagierte Mitwirkung der Welser Bürger“, erklärt Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, der den Prozess ins Leben gerufen hatte. Insgesamt rund **200 Vorschläge** aus der **Bevölkerung** sind via Antwortkarte oder per E-Mail am Magistrat eingelangt, Auswertung und Einarbeitung sind nunmehr abgeschlossen.

Darauf aufbauend einigten sich kürzlich die Mitglieder des Stadtsenates und die im Stadtsenat vertretenen Gemeinderatsfraktionen in einem halbtägigen Arbeitsmeeting einstimmig auf zwei wichtige Punkte: Zum einen soll der **Markenkern** (also das künftige Selbstverständnis der Stadt, aber NOCH NICHT der neue Slogan) „Wels ermöglicht“ lauten. Zum anderen soll sich die Stadt in Zukunft **vor-**

rangig (aber natürlich nicht ausschließlich) mit den **drei Themenfeldern** „Schöner Wohnen/Leben“, „Top Wirtschafts- und Bildungsstandort“ sowie „Umfassendes Freizeit-, Sport- und Kulturangebot“ positionieren.

Der weitere Plan sieht nun wie folgt aus: Die genannten Themenfelder werden nun weiter bearbeitet und verdichtet, im Anschluss daran werden Marketingspezialisten Vorschläge für einen **neuen Stadtslogan** beziehungsweise Stadtlogo kreieren. Maximal drei bis fünf davon werden der Bevölkerung dann wieder zur Diskussion gestellt.

„Der Markenkern ‚Wels ermöglicht‘ bedeutet, künftig in der Stadt vieles zuzulassen sowie unkompliziert Ideen aufzugreifen und zu verfolgen. Natürlich ist das aber kein Freibrief, jede Idee ungeprüft und ohne Rücksichtnahme auf Kosten und Folgen für die Stadt umzusetzen“, erklärt Dr. Rabl.

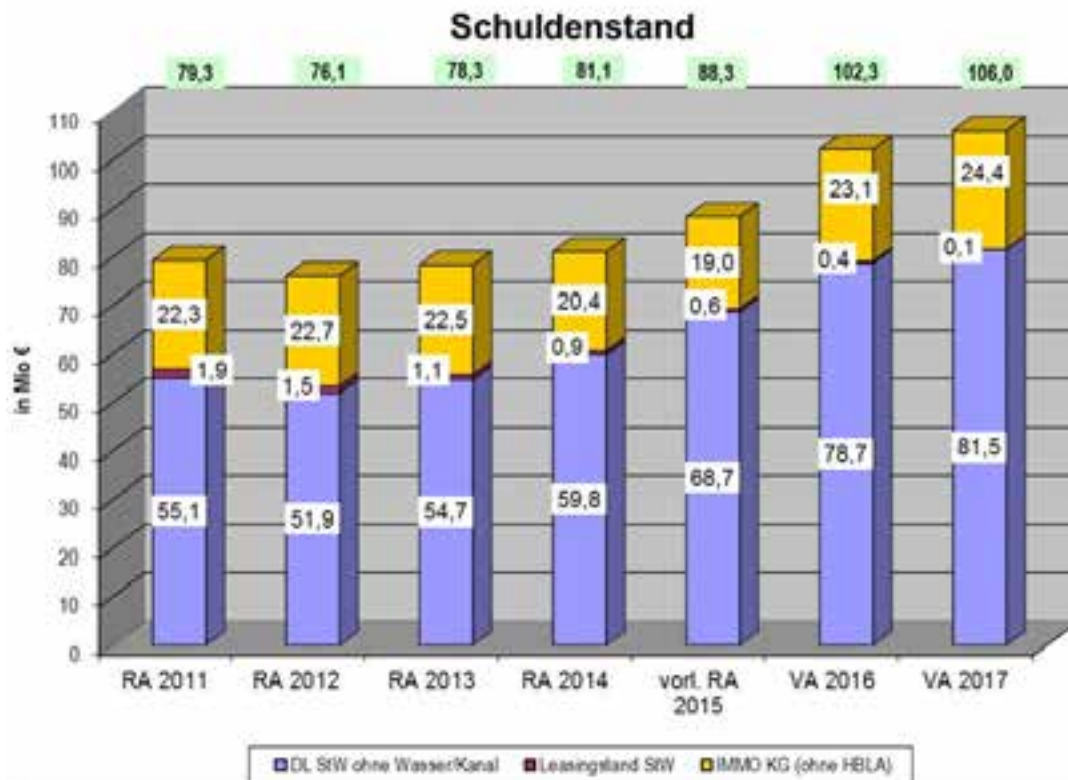
Kassasturz bringt Millionendefizit der Stadt Wels zum Vorschein

Den vor der Wahl angekündigten „Kassasturz“ bei den Stadtfinanzen ließ Bürgermeister Dr. Andreas Rabl als zuständiger Referent durchführen. Die Ergebnisse wurden gemeinsam mit dem Landtagsabgeordneten Gemeinderat Dr. Peter Csar analysiert.

Ergebnis mit Stand Dezember 2015: Für den Haushalt 2015 war es erforderlich, Darlehen in Höhe von 16 Mio. Euro zur Defizitabdeckung aufzunehmen. Im ordentlichen Haushalt standen den Einnahmen in Höhe von 176,4 Mio. Euro Ausgaben in Höhe von 178,6 Mio. Euro gegenüber. Daraus ergibt sich für den Rechnungsabschluss 2015 ein voraussichtliches Defizit von 2,2 Mio. Euro. Die wesentlichsten Ausgaben lagen im Bereich Personal (69,9 Mio. Euro), Sachausgaben (50,2 Mio. Euro) und Transferzahlungen an Träger öffentlichen Rechts (29,5 Mio. Euro). Auch die Subventionen stiegen im Vergleich zu 2014 von 10,3 auf 11,6 Mio. Euro an. Von den ursprünglich Ende 2014 vorhandenen Rücklagen in Höhe von 9,1 Mio. Euro verblieben Ende 2015 nur 4,7 Mio. Euro, davon sind jedoch ca. 2,8 Mio. Euro bereits gebunden. Auf Grund der laufenden Kreditanträge 2015 ist die allgemeine Ausgleichsrücklage bereits fast zur Gänze gebunden.

Massive Steigerung bei den Ausgaben

Die **Ausgaben** sind im Vergleich zu 2014 um 8 Mio. Euro gestiegen. Das ist die höchste Steigerung in der abgelaufenen Legislaturperiode, wobei der Hauptkostenfaktor die gestiegenen Personalkosten waren (um 2,4 Mio. Euro mehr). Die Ausgabenentwicklung verschärft sich noch bei den Budgets 2016 und 2017. Nach dem aktuellen Buchungsstand ergibt sich für 2016 ein Minus von 6,6 Mio. Euro, im Jahr 2017 sogar ein Minus von 9,4 Mio. Euro. Selbst bei Berücksichtigung bereits fixierter Maßnahmen wie etwa der Reduktion der städtischen Pflicht- und Ermessenssubventionen würde der Abgang im ordentlichen Haushalt (aus dem der laufende Betrieb der Stadt finanziert wird) 2016 noch immer rund 4,2 Mio. Euro betragen, 2017 9,4 Mio. Euro.



Es ist daher beabsichtigt, dass im Jahr 2016 im Personalbereich 2 Mio. Euro und im Jahr 2017 eine weitere Mio. Euro eingespart wird. Bei Berücksichtigung dieser Zielvorgabe würde sich das Minus auf 2,2 Mio. Euro im Jahr 2016 beziehungsweise 6,4 Mio. Euro im Jahr 2017 reduzieren. „Diese Zahlen machen deutlich: Wir müssen dringend Strukturreformen angehen, die Reduktion der Personalkosten beziehungsweise Subventionen alleine reicht für ein ausgeglichenes Budget nicht mehr aus“, erklären Finanzreferent Bürgermeister Dr. Rabl und Landtagsabgeordneter Gemeinderat Dr. Peter Csar. Der Hauptgrund für die angespannte Finanzsituation ist die **Personalkostenentwicklung**. Ausgehend von hochgerechneten 69,9 Mio. Euro für 2015 würden die Personalkosten 2016 um rund 5,8 Prozent auf rund 73,9 Mio. Euro steigen. Maßgebliche Steigerungen sind dabei vor allem im Sozialbereich (in den Häusern der Seniorenbetreuung rund 7,1 Prozent) und in der Kinderbetreuung (rund 4,5 Prozent) zu erwarten. Die beiden zuvor genannten Bereiche stellen zugleich auch die Spitzenreiter dar, was den **Gesamt- abgang** (Personalausgaben, Sach-

ausgaben, Transfers etc.) betrifft: Im Vergleich zum Voranschlag 2015 wurden für 2016 beim Sozialen eine Steigerung um rund 2,3 Mio. Euro auf rund 35,5 Mio. Euro und bei der Kinderbetreuung um rund 0,4 Mio. Euro auf rund 10,3 Mio. Euro errechnet.

Als einen der externen Gründe für diese finanzielle Lage der Stadt sieht der Welsler Bürgermeister die **Steuerreform** der Bundesregierung. „Alleine dadurch fehlen uns in den kommenden Jahren pro Jahr rund 2 Mio. Euro“, rechnet Dr. Rabl vor. Zudem sind die gesetzlich vorgeschriebenen **Transferzahlungen** der Stadt an das Land Oberösterreich weiter im Steigen begriffen: So sind etwa für den Krankenanstaltenbeitrag für die kommenden Haushaltsjahre deutliche Zunahmen zu erwarten.

„Im Vergleich zu den Ausgaben ist bei den **Einnahmen** im ordentlichen Haushalt für 2016 leider nur eine schwache Steigerung zu erwarten“, erklärt Bürgermeister Dr. Rabl. Der große Bereich der Bundesertragsanteile soll laut den aktuellen Berechnungen von 74,2 Mio. Euro (Voranschlag 2015) lediglich um 0,3 Mio. Euro auf 74,5 Mio. Euro anwachsen. Zum Vergleich: Vom Rechnungsabschluss 2014 zum Voranschlag 2015 waren es noch 2 Mio. Euro gewesen. Eine weitere Steigerung hätte sich auch bei den **Subventionen** der Stadt Wels ergeben. Das Auflösen von Förderungsrichtlinien laut bereits erfolgtem Beschluss des Gemeinderates (siehe Seite 4) sowie weitere Kürzungen würden diese Summe 2016 auf rund 10,5 und 2017 auf rund 10,8 Mio. Euro drücken.

Notwendige Maßnahmen

Für eine nachhaltige Sanierung der Budgetlage braucht es daher

- eine **Strukturreform** am Magistrat Wels,
- Maßnahmen im **Personalbereich** des Magistrates,
- einen **Produktkatalog** Neu sowie
- Neuregelungen bei **Subventionen** und Förderungen (siehe Seite 4).

Die Umsetzung dieser Punkte ist bereits im Gange beziehungsweise befindet sich in Vorbereitung.

Konstruktiver Dialog beim ersten Welser Asylgipfel

Beim ersten Welser Asylgipfel am Montag, 25. Jänner nahmen für die Stadt Wels neben Bürgermeister Dr. Andreas Rabl auch Vizebürgermeister Gerhard Kroiß und Stadtrat Peter Lehner teil, von Seiten des Bundes Flüchtlingskoordinator Dr. Christian Konrad, Dr. Ferdinand Maier und Michael Takacs vom Kabinett der Innenministerin Mag. Johanna Mikl-Leitner.

Das Gespräch fand in der Raiffeisenzentrale in einer konstruktiven Atmosphäre statt und dauerte rund eine Stunde. Thema war die vom Ministerium auf Grund des Durchgriffsrechtes des Bundes vorgesehene Unterkunft von 450 Asylwerbern in der Hessenkaserne.

Werben um Verständnis auf beiden Seiten

Die vorgesehene Aufenthaltsdauer bis zur Weitervermittlung an dauerhafte Unterkünfte betrage zwei bis drei Monate, die Zusammensetzung sei abhängig von den tatsächlichen Flüchtlingsströmen, hieß es seitens des Ministeriums. Die Vertreter der Stadt Wels stellten klar, dass die Unterbringung von derart vielen Asylwerbern vor allem auf Grund des ohnehin schon hohen Migrantenanteils nicht zu akzeptieren sei. Weiters

habe die Stadt durch die Betreuung von 41.000 Transitflüchtlingen (siehe Kasten) und die Betreuung von aktuell 412 Asylwerbern und 560 Asylberechtigten bereits beträchtliche Vorleistungen erbracht. Nicht zuletzt auf Grund dieser Argumente wurde ein weiteres Gespräch vereinbart. Bei diesem soll die Gesamtproblematik abschließend diskutiert werden.

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl:

„Wichtig war, auch beim Ministerium auf den in Österreich einzigartigen Migrationsanteil in Wels hinzuweisen. Die Unterbringung weiterer Asylwerber in Wels ist daher nicht akzeptabel.“

Vizebürgermeister Gerhard Kroiß:

„Wesentlich für mich als Sicherheitsreferent war, dass eine 24-Stunden-Betreuung durch einen privaten Sicherheitsdienst jedenfalls zugesagt wurde.“

Stadtrat Peter Lehner:

„Es ist gelungen, die Sondersituation von Wels im Bereich der Integrationsproblematik darzulegen. Eine Grundversorgung in der Kaserne darf nicht zu einer ausufernden Ansiedelung von Flüchtlingen in Wels führen.“

Von September bis Jänner: 41.000 Transitflüchtlinge betreut

Ihre Pforten geschlossen hat mit Anfang Jänner die Transitunterkunft für Flüchtlinge in den Welser Messehallen. Seit damals ist auch der Treppelweg an der Traun wieder für Fußgänger und Radfahrer geöffnet.

Die Schließung wurde notwendig, da die Messe Wels die Räumlichkeiten für die bevorstehende Energiesparmesse und die damit verbundenen Aufbau- und Vorbereitungsarbeiten benötigt.

Insgesamt wurden zwischen Freitag, 11. September 2015 und Anfang Jänner 2016 41.000 Transitflüchtlinge in Wels betreut, 25.128 davon verbrachten die Nacht in einer der Messehallen. Von den 41.000 Personen stellten 300 in Wels einen Asylantrag. Alleine die Dolmetscher leisteten 1838 Stunden ehrenamtliche Hilfestellungen.

Service-App „Mach mit“: 563 Meldungen im Vorjahr

Ihr erstes vollständiges Jahr hat die Bürgerservice-App „Mach mit“ nun hinter sich: 2015 haben die Welser in 563 Fällen auf diesem unbürokratischen elektronischen Weg Anliegen und Schadensmeldungen, aber auch Positives an die Stadt gemeldet. 548 dieser Angelegenheiten sind bereits erledigt, der Rest befindet sich in Bearbeitung. Die Anliegen reichten von ausgefallenen Straßenlaternen, defekten Verkehrszeichen und Ampeln sowie illegal abgelagertem Müll auf öffentlichen Plätzen bis hin zu Anregungen zum Grünschnitt. Aber auch Positivmeldungen wie „Vielen Dank, dass die Unterführung neu gestrichen wurde und gut ausgeleuchtet ist!“ oder „Man sieht die Ordnungswache schon immer öfter - das ist gut so!“ kamen immer wieder vor.

Eine Karte mit den einzelnen Fällen und deren Bearbeitungsstatus gibt es unter www.wels.gv.at > **Mach mit** (auf der Startseite rechts unten den Button mit dem gelben M anklicken). Darüber hinaus besteht natürlich die Möglichkeit, Wünsche, Anliegen und Beschwerden direkt beim Bürgercenter der Stadt Wels persönlich (Rathaus, Stadtplatz 1, Erdgeschoss), per E-Mail unter bc@wels.gv.at oder unter Tel. 235-1266 zu melden.

„Die Welser Bürger wissen aus erster Hand, wo es gut läuft und wo es Verbesserungsbedarf gibt. Um die kommunalen Dienstleistungen und das Erscheinungsbild der Stadt laufend verbessern zu können, ist daher jede Rückmeldung an den Magistrat wichtig“, betont Bürgermeister Dr. Andreas Rabl.

Nachfrist für abgelaufene Behindertenausweise

Ende Dezember 2015 verloren alle österreichischen Behindertenausweise, die vor dem 1. Jänner 2001 ausgestellt wurden, ihre Gültigkeit. Auch wenn die Gründe für den Besitz dieses Dokumentes weiter bestehen, müssen die Betroffenen beim zuständigen Sozialministeriumservice (ehemaliges Bundessozialamt) um eine Neuausstellung ansuchen. „Da Behindertenausweise das kostenlose Parken in gebührenpflichtigen Kurzparkzonen ermöglichen, müssten die Besitzer der abgelaufenen Ausweise nun plötzlich auch in Wels Parkgebühren bezahlen. Da die Betroffenen leider vom Sozialministeriumservice nicht über das Auslaufen ihres Ausweises informiert wurden, habe ich die Weisung erteilt, dass in diesen Fällen bis Samstag, 30. April in den gebührenpflichtigen Kurzparkzonen nicht gestraft wird“, erklärt der für die Parkraumbewirtschaftung zuständige Referent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß. In der Stadt Wels besitzen rund 230 Personen einen nun abgelaufenen Ausweis.



Beratung in Konfliktsituationen das Wohnumfeld betreffend

Um gemeinsam an einer Verbesserung der Wohnzufriedenheit zu arbeiten und in Konfliktsituationen zu beraten, steht das Team des Volkshilfe Integrationsbüros Mosaik gerne zur Verfügung.

Telefonische Terminvereinbarungen und Auskünfte sind unter der Nummer 0676 87 34 7047 oder 07242 21 15 36 möglich.



MAYER SPIRITUOSEN GMBH

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00 - 12.00 h | 13.00 - 17.00 h
A-4609 Thalheim bei Wels | Josef-Auzinger-Straße 3
Tel: 0 72 42 / 43310 | office@mayer-spirituosen.at
www.mayer-spirituosen.at

Innenstadt-Gestaltungsrichtlinie Neu vereinfacht Wirtschaften im Zentrum

Nach stimmenmehrheitlicher Beschlussfassung im Stadtsenat trat die Neufassung der Richtlinie für die Nutzung und Gestaltung der öffentlichen Straßenfreiräume und Plätze in der Stadt Wels - kurz Innenstadt-Gestaltungsrichtlinie - in Kraft.

Das damit verbundene Ziel ist die Erhaltung beziehungsweise Verbesserung der Qualität der Plätze und Straßenfreiräume in der Innenstadt insbesondere in Bezug auf das Ortsbild und dessen Gestaltung. Ein weiterer Fokus liegt auf Vorgaben für Wirtschaftsaktivitäten (Regelungen für Schanigärten, Raucherzonen, Kioske, Verkaufs- und Infostände, Märkte etc.) und einer barrierefreien Nutzung der Fußgängerbereiche.

„Mein Hauptziel war es, Wirtschaften in der Stadt zu ermöglichen und damit Leben entstehen zu lassen. Beispielsweise haben Lokalbetreiber nun die Möglichkeit, ihren Schanigarten im Winter zu betreiben. Für den Winterbetrieb können dazu bei Bedarf Raucherzonen im Außenbereich eingerichtet werden. Verboten haben wir politische Werbung in der Innenstadt, komplett gestrichen wurden etwa die Vorgaben zum Thema Telefonzellen“, so der für die Richtlinie zuständige Stadtrat Peter Lehner.

„Beim Erstellen der Neufassung waren uns neben einer zeitgemäßen Anpassung vor allem die Themen Neugestaltung und Vereinfachung wichtig“, erklären Stadtrat Peter Lehner und Innenstadtreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger.

Neuregelung im Detail

Aufbau und die Struktur der Richtlinie wurden beibehalten. Manche Punkte wurden auf Grund geänderter Voraussetzungen gestrichen beziehungsweise gekürzt, manche unter neuen Begriffen zusammengefasst. Nachfolgend die wichtigsten Punkte:

Öffentliches Gut

Bei Neugestaltungen sind der Rad- und Fußgängerverkehr bevorzugt zu berücksichtigen. Dies gilt für die Bereitstellung barrierefreier Verkehrsräume sowie die Bereitstellung von Infrastruktur.

Nutzmöbel

In der Innenstadt wird eine in Ma-



Geltungsbereich

Der von der Innenstadt-gestaltungsrichtlinie erfasste Bereich (siehe Foto) wird folgendermaßen eingegrenzt:

Im Norden:

Kaiser-Josef-Platz

Im Osten:

Pfarrgasse/
Adlerstraße

Im Süden:

Volksgartenstraße

Im Westen:

Dr. Salzmann-Straße/
Pollheimerstraße

terial, Formgebung und Farbkonzept aufeinander abgestimmte Möblierung angestrebt. Sitzbänke, Abfallbehälter und Fahrradständer sind in ausreichender Anzahl vorzusehen. In stark frequentierten Fußgängerbereichen sind Trinkbrunnen zu errichten.

Begrünung

Städtisches Grün (Bäume, Rasen- und Pflanzflächen) soll gestalterisch bewusst eingesetzt werden. Die innenstädtischen Straßenfreiflächen sind vorrangig mit Bäumen zu begrünen, die bestehenden Alleen an den historischen Zu- und Ausfallstraßen sind zu erhalten.

Beleuchtung

Auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz zielen die neuen Regelungen im Bereich der Straßenbeleuchtung ab. Generell ist eine Reduktion auf einige wenige mit der Möblierung abgestimmte Beleuchtungstypen anzustreben. Die Ausführung richtet sich nach den Kriterien der Nachhaltigkeit (Lichtqualität, Energiemanagement, LED-Beleuchtung und Vermeidung

von Lichtverschmutzung) und soll einen angenehmen Eindruck vermitteln. Individuelle Fassadenbeleuchtungen werden vor allem bei denkmalgeschützten Objekten, Eckhäusern und Häusern mit besonderer Bedeutung befürwortet.

Werbliche Nutzung

Im Bereich des Stadtplatzes sowie der Schmidt- und Bäckergasse ist die Aufstellung und Anbringung politischer Werbung nicht erlaubt. Die Art und Weise sowie der Umfang von Wahlwerbung (Standorte, Beginn und Ende der Aufstellzeit, Anzahl der Aktionstermine etc.) wird über eine Verordnung des Gemeinderates geregelt.

Verkaufs- und Wirtschaftswerbung hat grundsätzlich über die Auslagen der jeweiligen Geschäfte zu erfolgen. Verkaufswerbung über mobile Plakatständer und andere Werbemittel ist grundsätzlich nicht zulässig. Bestehende unbefristete Bewilligungen werden aufgehoben. Ausnahmen sind zu besonderen Anlässen - wie beispielsweise einer Neueröffnung oder einem Schnäppchenmarkt - möglich.

Wirtschaftliche Nutzung

Zwischen 1. März und 31. Oktober können Gastlokale unter klar definierten Bestimmungen einen Schanigarten betreiben.

Eine Ausdehnung dieser Fristen (Winterbetrieb) ist unter Erfüllung besonderer Auflagen - beispielsweise Garantieren eines geregelten Winterdienstes - möglich.

Fassaden

Als „Gesichter“ der Häuser kommt Fassaden eine wesentliche Bedeutung im öffentlichen Raum zu. Daher stellen die verwendeten Materialien sowie Proportionen und Farben wichtige Parameter bei der Beurteilung dar.

Bei wesentlichen Fassadenumbauten sowie sämtlichen Neubauten (Lückenschließungen) ist der Gestaltungsbeirat damit zu befragen.

Luftraum-Nutzung

Die gänzliche oder auch teilweise Überdachung von Straßenzügen ist nur nach sorgfältiger Prüfung unter Einbeziehung des Gestaltungsbeirates möglich.

Stadtrechnungshof ist gestartet

Nach dem Finanz- und Präsidentsausschuss hat nun auch der Gemeinderat der Einrichtung eines unabhängigen Stadtrechnungshofes zugestimmt.

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl zeigt sich über den einstimmigen Beschluss in der Sitzung vom Montag, 25. Jänner sehr erfreut: „Die Stadtpolitik hat damit über die Parteigrenzen hinweg ein deutliches Bekenntnis zu einer **unabhängigen Kontrolle** der Verwaltung abgelegt!“

Der neue Stadtrechnungshof wurde mit Montag, 1. Februar eingerichtet, ist organisatorisch dem Bürgermeister zugeordnet und geht aus der bisherigen Organisationseinheit Kontrolle und Revision hervor. Deren bisherige Leiterin Mag. Manuela Hofer ist seit diesem Tag auch Direktorin des Rechnungshofes und ist in Ausübung ihrer Aufgaben als Kontrollorgan hinsichtlich des Inhaltes und des Umfanges ausdrücklich **an keine Weisungen gebunden**. Der Gesamtpersonalstand des Stadtrechnungshofes umfasst (inklusive Teil-

zeitkräfte) sechs Mitarbeiter. Diese können sich - da der Bereich der internen Revision ausgegliedert wird - nun mit vollem Einsatz ihrer Kontrolltätigkeit widmen.

Unregelmäßigkeiten sind sofort zu melden

Mit der Prüftätigkeit sind auch **besondere Dienstpflichten** verbunden: So müssen sich die Mitarbeiter laufend entsprechend fachlich weiterbilden, nach anerkannten Arbeits- und Prüfungsstandards vorgehen, auf ein ordnungsgemäßes, wirksames und wirtschaftliches Verfahren achten und jede Prüfung ausreichend dokumentieren. Alle wesentlichen Feststellungen und wichtigen Vorkommnisse sind unverzüglich der Direktorin zu berichten.

Bei einem begründeten Verdacht auf Unregelmäßigkeiten beziehungsweise erhebliche Dienstpflichtverletzungen (oder wenn aus anderen Gründen Sofortmaßnahmen nötig sind) sind darüber hinaus auch Bürgermeister und

Magistratsdirektor sofort zu informieren.

Der **Prüfungsumfang** des Stadtrechnungshofes umfasst die Gebarung des Magistrates in Bezug auf rechnerische Richtigkeit sowie auf Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit. Grundsätzlich ebenso geprüft werden wirtschaftliche Unternehmungen, wenn die Stadt an ihnen beteiligt

ist, oder Vereine, kulturelle Einrichtungen etc., wenn die Stadt sie fördert. Prüfungen einleiten können der Gemeinderat (ein Drittel der Mitglieder), der Stadtsenat (im Rahmen ihres Geschäftsbereiches auch einzelne Mitglieder), der Kontrollausschuss sowie der Bürgermeister und in Abstimmung mit Letzterem auch die Leitung des Inneren Dienstes.

Standesamt Wels zieht Bilanz über das Jahr 2015

Auf ein arbeitsreiches Jahr blickt das Standesamt Wels zurück: Denn im Vorjahr wurden 1938 Kinder geboren (2014: 1919). Der beliebteste Vorname, den neu geborene Welsener Mädchen 2015 erhalten haben, war wie bereits im Vorjahr Anna (20 Mal), gefolgt von Mia (18) und Emilia (14). Bei den Buben landete Tobias, der Spitzenreiter der Jahre 2013 und 2014, im Jahr 2015 mit zwölf Nennungen lediglich auf

Rang sieben. Beliebtester Vorname war im Vorjahr Maximilian (21 Mal), gefolgt von David (18 Mal) und Julian (16 Mal). Den insgesamt 1938 Geburten standen 2015 übrigens 1196 Sterbefälle (2014: 1103) gegenüber. Im Vergleich zum Jahr 2014 gestiegen ist auch die Zahl der Kirchnaustritte, nämlich von 485 auf 553, sowie die Anzahl der ausgestellten Staatsbürgerschaftsnachweise (von 1123 auf 1435).

Fotocredit: Paz Stammer





%
BIG SALE

**Schnäppchen
Tage**

12. & 13. Februar

www.scwels.at

Kulturangebot nun auch in Neustadt nicht zu übersehen

Verdoppelt hat sich im Welser Stadtgebiet die Anzahl der traditionellen Kulturankünder in modernem Gewand: Denn nun steht auch im Stadtteil Neustadt vor der Schutzengel-Apotheke eine rund drei Meter hohe Litfaßsäule aus Glas und Metall.

Wie ihre im September des Vorjahres in der Fußgängerzone Bäckerstraße aufgestellte Schwester ist auch die Neustädter Säule beleuchtbar und verfügt über eine Sitzbank zum Verweilen. Die Umsetzung erfolgte einmal mehr durch die Dienststelle Kulturaktivitäten gemeinsam mit den Künstlern Mag. Klaus Krobath und Dipl.-Ing. Gerhard Strohofer.

Kulturstadtrat Johann Reindl-Schwaighofer plant für 2016 bereits einen weiteren Ausbau dieser - für Welser Kulturveranstalter übrigens kostenlosen - Ankündigungsmöglichkeit: „Im kommenden Jahr sollen insgesamt zehn weitere solche Litfaßsäulen an öffentlichen und stark frequentierten Orten im Stadtgebiet entstehen, um das hervorragende Welser Kulturprogramm hervorzuheben“, kündigt Reindl-Schwaighofer an. Eine entsprechende Sponsorsuche ist im Moment gerade im Laufen. Nähere Infos gibt es bei der Dienststelle Kulturaktivitäten per E-Mail unter ka@wels.gv.at oder unter Tel. 235-6680.



Dipl.-Ing. Gerhard Strohofer, Stadtrat Johann Reindl-Schwaighofer, Mag. Klaus Krobath und Dienststellenleiter Rudolf Stöger-müller (alle v. r.) wollen noch mehr derartige Kulturankünder in Wels installieren.

Straßenmeisterei zog bei Gleichenfeier Bilanz



Bei der traditionellen Jahresabschlussfeier, für die sich der Name „Gleichenfeier“ eingebürgert hat, zog die Dienststelle Straßenmeisterei im Gasthof „Zur Waldschänke“ Bilanz über das Arbeitsjahr 2015.

Zahlreiche Gäste aus der Politik und dem Magistrat waren der Einladung gefolgt (Bild). „Die Leistungsbilanz der Straßenmeisterei zeigt, dass Sie mit ihrem Einsatz auch heuer wieder wichtige Leistungen für die Bürger der Stadt Wels erbracht haben“, bedankten sich Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Verkehrsstadtrat Klaus Hoflehner bei den anwesenden Bediensteten.

Laut Straßenbauprogramm 2015 führten die 40 Mitarbeiter der Straßenmeisterei insgesamt 43 Bauvorhaben durch, darunter 23 Neubau- und 20 Erhaltungsmaßnahmen. Zu den größten Projekten zählten dabei unter anderem die Bauvorhaben in der Voralpenstraße, der Kreisverkehr in der Vogelweiderstraße und der Parkplatz in der Boschstraße.

Insgesamt wurden rund 5600 Ku-

bikmeter Frostschutzmaterial für den eigenen Baustellenbereich, etwa 3600 Tonnen Grädermaterial, Sand und Splitt, rund 850 Tonnen Recyclingmaterial, rund 799 Kubikmeter Fertigbeton und etwa 221 Tonnen Asphaltmischgut verbaut. Dazu kommen noch rund 11.000 Tonnen Reparaturasphalt, rund 860 Kubikmeter Humus für Straßenbegleitgrün und etwa 3400 Laufmeter Randbord- und Granitleistensteine.

Einen maßgeblichen Beitrag leistet die Straßenmeisterei auch für den alljährlichen Winterdienst: Im Regelfall stehen fünf LKW mit Feuchtsalzstreuern für die Salzrouten in Bereitschaft. Sobald es die Witterung erfordert, können die Fahrzeuge binnen kürzester Zeit zum Einsatz gebracht werden. Aufgabe der händischen Einsatzpartien ist es, die wichtigsten Fußgängerübergänge, den Busbahnhof und die Fußgängerzonen zu bestreuen. In der abgelaufenen Saison 2014/2015 wurden auf diese Weise rund 863 Tonnen Salz, rund 20 Hektoliter Sole und 53 Tonnen Splitt verbraucht.

**FÜR JEDEN RAUM
UND JEDES BUDGET
DIE PASSENDEN MÖBEL.**

- + individuelle Maßanfertigungen
- + für alle Wohnbereiche
- + zur Selbstmontage oder
- + vom Tischler montiert

Ausmess-Service mit
vor Ort Heimberatung
office@einrichtungsstudio.at

Tipp!
Maßgefertigte
Möbel samt Ausstattung
für eine 41m²
2 Zimmer-Wohnung.
statt 25.124,-
ab **16.300,-**

41m²

P. MAX[®]
MASSMÖBEL

Wir freuen uns
vom **26. - 28.02.2016**
in der **Halle 11**
auf Ihren Besuch



4600 WELS,
Salzburgerstraße 222
Tel: 07242/412 35
www.petermax.at

AUSTRIA

Wechsel bei Welser Wohnungs-Ombudsmann



18 Jahre lang war er für die Welser Bürger der erste Ansprechpartner, wenn es um Wohnungsangelegenheiten ging. Mit Jahresende legte Konsulent Gemeinderat a.D. **Franz Roiss** (im Bild m.) die Funktion des Welser Ombudsmannes für Wohnungsangelegenheiten nieder. Seinen Abschlussbericht überreichte er Bürgermeister Dr. Andreas Rabl (im Bild r.), der ihm für seinen unermüdlichen Einsatz für die Mieter und Wohnungseigentümer dankte. „Wenn es um das Mietrecht geht, war und ist Franz Roiss das sprichwörtliche wandelnde Lexikon“, so der Bürgermeister. Von seinem Antritt als Ombudsmann mit Februar 1998 bis dato suchten insgesamt etwas mehr als 2600 Personen bei Franz Roiss Rat und Hilfe in Wohnungsangelegenheiten. Die Gesamtzahl der Problemfälle, mit denen er sich im Laufe seiner Tätigkeit auseinandersetzte, betrug nicht ganz 3700. Dabei ging es etwa um Betriebskostenabrechnungen, Heizkosten, den Wunsch nach einer leistbareren Wohnung, die Mietzinshöhe durch verschiedene Be-

rechnungsarten oder Lärmbelästigung durch Nachbarn oder Umgebung. In nicht ganz 1200 Fällen waren Lokalaugenscheine nötig. Großen Wert legte Roiss, der von 1979 bis 2003 auch Gemeinderat war, stets auf ausführliche persönliche Beratung an seinen Sprechtagen jeden ersten Mittwoch im Monat im Rathaus. Die Nachfolge als Ombudsmann tritt mit Beginn des Jahres 2016 **Egon Schatzmann** (im Bild l.) an. Dieser ist seit November 2009 Mitglied des Gemeinderates und seit Oktober 2010 Vorstand der Welser Heimstättengenossenschaft. In dieser Funktion, die Schatzmann Ende August 2016 zurücklegen wird, sammelte er viel Erfahrung für sein künftiges Wirken als Ombudsmann. Als vordergründiges Ziel der Tätigkeit (die er mit verschiedenen Maßnahmen modernisieren möchte) nennt er die Hilfe für Menschen in echten Notsituationen. „Ich bin überzeugt, dass Egon Schatzmann die richtige Wahl ist, und wünsche ihm alles Gute für seine wichtige Funktion“, betont Bürgermeister Dr. Rabl.

Steuerliche Entlastung umgesetzt

Eine Änderung im entsprechenden Landesgesetz nimmt Finanzreferent Bürgermeister Dr. Andreas Rabl zum Anlass für eine Totalreform der Lustbarkeitsabgabe. Diese hebt die Stadt für Veranstaltungen beziehungsweise Vergnügungen (= Lustbarkeiten) ein. Die entsprechende neue Verordnung tritt vorbehaltlich des Beschlusses im Gemeinderat am Montag, 29. Februar am Dienstag, 1. März in Kraft.

„Die Änderungen bedeuten eine **massive Vereinfachung in der Verwaltung**. Denn die Besteuerungstatbestände reduzieren sich von früher 15 auf nur mehr zwei“, erklärt Dr. Rabl.

Bisher abgabepflichtig, künftig aber ausgenommen sind nun zum Beispiel auch diverse Kulturveranstaltungen (Theater, Konzerte, Tanzkunst, Vorträge etc.), Zirkusvorstellungen oder Fahrgeschäfte auf Volksfesten.

Auch Kegel- oder Bowlingbahnen, Fußball-, Billard- und Airhockey-

tische oder Dartautomaten sind nun abgabefrei, ebenso das erwähnte Aufstellen von Stereoanlagen, Radios oder Fernsehern z.B. in Geschäften oder Gaststätten. Für Schüler(abschluss)bälle ist im Gegensatz zu anderen Tanzveranstaltungen ebenfalls keine Abgabe mehr zu entrichten: Allerdings nur beim Stellen eines Antrags unter Angabe des Verwendungszweckes.

Bisher nicht abgabepflichtig, künftig aber schon (weil nun gesetzlich erlaubt) sind Wettterminals im Sinne des Oberösterreichischen Wettgesetzes. Je Wettterminal muss künftig ein Beitrag von 250 Euro entrichtet werden.

Rabl: „Besonders wichtig waren mir die Verwaltungsvereinfachung und die **Entlastung der Wirtschaft**: Diese musste bisher etwa eine Abgabe für Stereoanlagen in Geschäftsräumen bezahlen. Auch die Steuer für Fahrgeschäfte fällt weg. Das stärkt Wels als Messestandort.“

**DORNER
MAYER
ELEKTRIK**

www.dorner-mayer.at
Wels | Gunskirchen

Bringt Strom ins Leben

Elektroinstallation • Alarm • Video

- Beratung, Planung, Ausführung und Überprüfung von Elektroinstallationen in Wohnung, Haus, Büro und Betrieb
- Lichttechnik, Netzwerktechnik
- Alarm- und Videoüberwachungsanlagen
- Reparatur- und Störungsdienst

Tel. 0 72 42 / 42 441

24-Stunden Störungsdienst 0 800 / 20 44 66

**IL GUSTO
D'ITALIA
NEU: jeden Freitag**



ABFLUG / DEPARTURE
FR 19 UHR ITALIENISCHER ABEND
RESERVIERUNG: 07221 / 74545 - 23

748 Kindergartenkinder haben Sprachdefizite

Derzeit besuchen 1269 Kinder die städtischen Kindergärten in Wels. Davon weist bereits der überwiegende Teil - nämlich 868 beziehungsweise 68,40 Prozent - Deutsch als Zweitsprache auf. Bei 748 (58,94 Prozent) der 1269 Kindern wurden sprachliche Defizite festgestellt. „Alarmierend ist, dass elf der zwölf städtischen Welsener Kindergärten zu so genannten ‚Hotspot-Kindergärten‘ gehören“, erklärt Generationen-Stadträtin Margarete Josseck-Herdt. **Hotspot-Kindergärten** sind Einrichtungen mit einem besonders hohen Anteil an Kindern mit Sprachförderbedarf.

Die größten Gruppen bei Kindern mit nicht-deutscher Erstsprache bilden in Wels die albanischen, türkischen, bosnischen, kroatischen, serbischen, arabischen, tschechischen und kurdischen Kinder. 42 Fremdsprachen sind insgesamt vertreten.

Um Kinder mit mangelnden Sprachkenntnissen bis zum Eintritt in die Volksschule auf das Niveau der Unterrichtssprache Deutsch zu bringen, werden im Laufe des Kindergartenjahres Sprachstandsfeststellungen durchgeführt. Grundlage ist der vom Land Oberösterreich vorgegebene Beobachtungsbogen zur Erfassung der Sprachkompetenz.

„Auffallend ist der im Verhältnis niedrige Sprachförderbedarf etwa bei kroatischen Kindern im Gegensatz zu türkischen und albanischen Kindern“, so Integrationsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß. Von den 80 in städtischen Einrichtungen befindlichen Kindern mit Kroatisch als Muttersprache haben 40 Kinder Sprachförderbedarf (50 Prozent). Im Gegensatz dazu sind von 174 türkischen Kindern 162 (93,10 Prozent) speziell zu fördern. Ähnlich hoch ist der Förderbedarf bei albanischen Kindern: Von 176 sind es 152 (86,36 Prozent), die eine Sprachförderung benötigen.

Die prozentuell höchste Anzahl an Kindern mit Deutsch als Zweitsprache gibt es in der Noitzmühle. Von den 119 Kindern sind es 113 - nur mehr sechs Kinder haben Deutsch als Erstsprache. „Die Ergebnisse dieser Erhebung zeigen, dass die Sprachförderung in den Welsener Kindergärten weiter ausgebaut und intensiviert gehört“, so Stadträtin Josseck-Herdt. Aus diesem Grund arbeitet die Stadt Wels derzeit an einem Konzept für die **Einführung von Sprachgruppen** in den Kindergärten. „Das Ziel muss sein, dass alle Kinder bei Schulantritt über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen“, so Josseck-Herdt abschließend.

Haus Hans-Sachs-Straße: Der Abriss hat begonnen



Mitte Dezember startete der Abriss des stillgelegten Teiles des Hauses Hans-Sachs-Straße der städtischen Seniorenbetreuung. Am freien Areal entsteht ein neues barrierefreies Haus mit vier Stockwerken für insgesamt 72 Bewohner, Büroeinheiten und einem Kompetenz-

zentrum für alle Anliegen rund um das Thema „Altern in Wels“. Die Eröffnung ist für Sommer 2017 vorgesehen.

Vom Fortschritt des Abrisses überzeugte sich auch Generationenreferentin Stadträtin Margarete Josseck-Herdt (Bild).

Hausärztlicher Notdienst Wels wurde neu geregelt

Seit Anfang des heurigen Jahres gelten in der Stadt Wels neue Regelungen für den hausärztlichen Notdienst (HÄND) an Wochenenden und Feiertagen. Dieser steht all jenen Menschen zur Verfügung, die außerhalb der Ordinationszeiten dringend einen Arzt brauchen.

Die Welsener Bevölkerung wird an Wochenenden und Feiertagen durch eine Ordination in den Räumlichkeiten der Volkshochschule Pernau (Ingeborg-Bachmann-Straße 23) sowie durch einen Visitenotdienst ärztlich versorgt. Die Ordination ist jeweils von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr geöffnet, der Visitenotdienst steht von 7 bis 19 Uhr (Tagdienst) und von 19 bis 7 Uhr (Nachtdienst) bereit.

Erreichbar ist der hausärztliche

Notdienst über die Telefonnummer 141. Dort meldet sich ein Mitarbeiter des Roten Kreuzes, der den Patienten an den Arzt weitervermittelt oder bei Bedarf einen Hausbesuch organisiert.

„Leider wissen viele Menschen noch nicht, dass es diesen hausärztlichen Notdienst gibt und gehen mit ihren Beschwerden an Wochenenden oder Feiertagen sofort ins Krankenhaus“, wirbt Gesundheitsreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber für mehr Bekanntheit dieses wichtigen ärztlichen Angebotes.

Das nächste Amtsblatt

erscheint am Montag,

14. März 2016

DIE WINDROSE
Reiseveranstalter

JETZT KATALOG ANFORDERN!

AUSSERGEWÖHNLICHE REISEN WELTWEIT 2016

<p>Das Baltikum & die Perlen der Ostsee 25. 6.-3. 7., 23.-31. 7., 20.-28. 8., 17.-25. 9. ab € 1.285,-</p> <p>Schweden: Elche, Meer & Mittsommer 24. 6.-1. 7., 1.-8. 7., 8.-15. 7., 29. 7.-5. 8., 5.-12. 8., 12.-19. 8. € 1.445,-</p> <p>Norwegen: Fjorde und Nordkap 19.-26. 6., 28. 6.-7. 7., 7.-16. 7., 16.-25. 7., 25. 7.-3. 8. € 2.240,-</p> <p>Taiwan, die schöne Insel 22. 4.-1. 5., 20.-29. 5., 29. 7.-7. 8., 12.-21. 8., 21.-30. 10. ab € 2.280,-</p> <p>Goldenes China 20.-28. 2., 9.-17. 4., 21.-29. 5., 18.-26. 6., 16.-24. 7., 6.-14. 8., 17.-25. 9., 22.-30. 10. ab € 1.695,-</p> <p>Seidenstraße: China – Kirgisistan 22. 4.-8. 5., 13.-29. 5., 12.-29. 6., 9.-29. 9. ab € 3.390,-</p> <p>Nord-Indien (Rajasthan) 22. 2.-1. 3., 21.-29. 3., 2.-10. 5., 18.-26. 7., 8.-16. 8., 12.-20. 9., 3.-11. 10., 17.-25. 10. ab € 1.710,-</p>	<p>Aserbaidschan, im Land des Feuers Sonderreise 22. 4.-1. 5. € 2.365,-</p> <p>Die Schätze Persiens (Iran) 15.-25. 4., 13.-23. 5., 10.-20. 6., 12.-22. 6., 2.-12. 9., 21.-31. 10., 4.-14. 11. ab € 2.750,-</p> <p>Süd-Koreas Höhepunkte Termin: jeden Sonntag € 3.485,-</p> <p>Vietnamesische Impressionen 18.-26. 2., 15.-25. 3., 10.-20. 5., 19.-29. 7., 30. 8.-9. 9., 11.-21. 10. ab € 2.990,-</p> <p>Große Mittelamerika-Rundreise 21. 4.-9. 5., 7. 6.-25. 7., 4.-22. 8., 15. 9.-3. 10., 5.-24. 10. € 4.960,-</p> <p>Die Gesichter Namibias 5.-18. 3., 2.-15. 4., 14.-27. 5., 18.-29. 7., 13.-26. 8., 24. 9.-7. 10., 15.-28. 10. € 3.280,-</p> <p>Yukon & Alaska 5.-20. 6., 17. 7.-1. 8., 31. 7.-15. 8., 14.-29. 8., 28. 8.-12. 9. € 4.710,-</p>
--	--

info@diwindrose.com • www.diwindrose.com
Tel. +43 (0)7233 / 72 76, Fax -65 25 • A-4101 Feldkirchen/Süd M.Ätzbach

Gesundheitsziele zeigten Weg zum Wunschgewicht



Für ein volles Haus sorgten Buchautorin Ingrid Amon und Kabarettist Ingo Vogl im Welsener Sparkassenaal: Im Zuge der Welsener Gesundheitsziele sprach die Stimm- und Sprechtechnikexpertin über die in ihrem Buch „Mein Essbuch. Vom Abnehmen und Schlankbleiben“ niedergeschriebenen Erfahrungen und lud das Publikum ein, die von ihr präsentierten Balancefaktoren selbst auszuprobieren. Im Anschluss an Amon berichtete Ingo Vogl über seine „Ernährung aus der

Vogelperspektive“: Und zwar so gekonnt, dass es das Publikum vor Lachen kaum auf den Sitzen hielt und eine lautstark geforderte Zugabe die logische Folge war. Am anschließenden gemütlichen Beisammensein samt regem Austausch beteiligten sich natürlich auch Ingo Vogl, Gesundheitsreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber, Ingrid Amon, Bürgermeister Dr. Andreas Rabl sowie Gastgeber und Regionalleiter Robert Reif von der Sparkasse Wels (alle im Bild v.l.).

Omadienst eine Bereicherung fürs Leben

Haben Sie Lust Kinder zu betreuen? Verfügbare Zeit und Liebe zu Kindern? Dann werden Sie Leihoma!

Was erwartet Sie als Leihoma: entlastet und unterstützt Familien, fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Betreuung der Kinder in gewohnter Umgebung, finanzielle Anerkennung

Nähere Informationen: Rita Wenger
Tel. 0699 812 166 27, mail: omadienst-we@familie.at

Selbstverteidigungskurse für Mädchen

„Gerade für Mädchen und junge Frauen ist es wichtig, selbstbewusst und richtig zu handeln und sich notfalls auch verteidigen zu können“, sind sich der Welsener Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß und Pflichtschulinspektorin Karin Lang von der Bildungsregion Wels-Stadt einig. Aus diesem Grund unterstützt die Stadt auch die geplanten Selbstverteidigungskurse für Mädchen an den Welsener Pflichtschulen im Unterrichtsfach Bewegung und Sport.

Nun gilt es, entsprechende dafür berechnete und zertifizierte Vereine zu finden. Diese können sich ab sofort bis spätestens Freitag, 26. Februar per E-Mail unter der Adresse karin.lang@lsr-ooe.gv.at melden.

Die Liste der zertifizierten Vereine wird dann den jeweiligen Schulleitungen zur Verfügung gestellt. Diese können im Anschluss selbstständig mit dem gewünschten Verein in Kontakt treten, alle nötigen Details vereinbaren und die Eltern über das Angebot informieren.

Stadt Wels



Eine Initiative von Sicherheitsreferent VzbGm. Gerhard Kroiß und dem Landesschulrat - Bildungsregion Wels-Stadt

Selbstverteidigungskurse für Mädchen und junge Frauen

Demnächst an den Welsener Schulen!

Infos per E-Mail oder Telefon unter karin.lang@lsr-ooe.gv.at | Tel. 235-6160



Trockenes Buchenbrennholz!

Austaller WBS

Heizöle, Pellets, Holzbriketts, Brennholz, Kohle, Propangas

Telefon 0 72 42 / 47 0 27, Fax DW 20
Austaller Brennstoffe GmbH
Maria-Theresia-Straße 17, austaller@liwest.at

Brennstoffvorrat anlegen!

Der Winter ist da und der Wunsch nach wohliger Wärme steigt. Ein Holzofen ist während der Heizsaison ein zusätzlicher angenehmer Wärmespender. Die Firma Austaller Brennstoffe GmbH bietet jetzt trockenes Buchenbrennholz, Holzbrikett und Kohlebrikett an. Sichern Sie sich Ihren Brennstoffvorrat für den Winter, so lange der Vorrat reicht!

Zustellung mit Kranwagen oder lose gekippt möglich.

Für Ölheizungsbesitzer: Modernisieren zahlt sich aus! Bis 2016 können Sie Ihre in die Jahre gekommene Ölheizung durch eine neue ersetzen und dabei Geld kassieren! Informationen erhalten Sie im Brennstoffhandel oder unter www.heizenmitoel.at.

Wer kennt diesen Welser Park?



Im Zuge der Recherchen zur geplanten Ausstellung über historische Gärten und Parks in Wels (Mittwoch, 15. Juni bis Sonntag, 30. Oktober, Burg Wels) ist diese alte Fotografie (Bild) aufgetaucht. Sie zeigt einen öffentlichen Garten, der mit hoher Wahrscheinlichkeit in Wels liegt und in dieser Form nicht mehr existiert. Nun ersucht die Dienststelle Stadtmu-

seen um Hinweise, in welchem Garten oder Park diese Aufnahme gemacht worden sein könnte. Vielleicht hat jemand ein ähnliches Foto zu Hause oder kann auf Grund bestimmter Details erkennen, wo sich die Dame mit dem Buch in den Händen vor dem Baum befand? Meldungen bitte per E-Mail an m@wels.gv.at oder unter Tel. 235-7350.

Schweizerin ist Welser Stadtschreiberin 2016

Auf die Stadtschreiber Michal Hvorecky (Slowakei, 2014) und Stefan Petermann (Deutschland, 2015) folgt bei der dritten Auflage mit der Schweizerin Stefanie Sourlier (Bild) erstmals eine Frau. Mit ihrem Projekt „**Mit fremden Augen durch die Stadt - Welser Spaziergänge**“ überzeugte sie die aus Leopoldine Neumüller (Buchhändlerin), Ines Oppitz (Autorin) und ihrem Vorgänger Petermann bestehende Jury: Unter 24 Einreichenden setzte sie sich einstimmig durch. „Wir gratulieren der frisch gekürten Welser Stadtschreiberin und sind schon gespannt auf die Umsetzung ihres Projektes“, erklären Kulturstadtrat Johann Reindl-Schwaighofer und der für die Innenstadtagenda zuständige Stadtrat Peter Lehner.

Stefanie Sourlier wurde 1979 in Basel geboren und wuchs in Zürich auf. Dort und in Berlin studierte sie Germanistik, Filmwissenschaft sowie Allgemeine und Vergleichende Literatur. In ihrer Abschlussarbeit beschäftigte sich Sourlier mit dem Thema „Geschwisterkonstellationen im Werk Thomas Bernhards“. Bereits im Frühjahr 2011 war ihr Erzählband „Das weiße Meer“ erschienen. Die Autorin erhielt bereits mehrere Literaturstipendien und -preise, etwa das Autorenstipendium des Berliner Senats und den Anerkennungspreis der Stadt Zürich. Zur



Foto: Yavas

Zeit schreibt sie an einem Roman. Ihr Projekt als Stadtschreiberin beschreibt Sourlier wie folgt: „Als Schreibprojekt für Wels möchte ich den Spaziergang vorschlagen, der für mich nah mit dem Schreiben verwandt ist. (...) Wie bewegt man sich in einer fremden Stadt? Wie entstehen regelmäßige Wege und wonach richtet sich die Spaziergängerin? Folge ich anderen Passanten, gehe ich der Traun oder dem Mühlbach entlang, orientiere ich mich an Straßennamen, an touristischen Sehenswürdigkeiten, an einem markanten Gebäude oder an einem Berg in der Ferne? (...) Und so sollen mehrere subjektive Rundgänge durch Wels entstehen oder eine Art mehrschichtiger Stadtplan (...). Wenn ich jede Woche einen neuen Spaziergang beschreibe, könnten so im Lauf der zwei bis drei Monate als Stadtschreiberin acht bis zwölf Spaziergänge veröffentlicht werden.“

Erfolg in der Schule

Schülerhilfe!

- Individuelle Betreuung
- Motivierte Nachhilfelehrer
- ISO-zertifiziert

WELS Kaiser-Josefplatz 41
Telefon: 07242 44007
www.schuelerhilfe.at/wels



DER SCHÖNSTE
BONUS ÖSTERREICHS.



Bis zu
€ 2.500,-
BONUS*

DER MAZDA3



Den schönsten Bonus für das schönste Design bekommen Sie jetzt für den Mazda3. Bringen Sie Ihren alten Wagen zu Mazda und kassieren Sie bis zu € 2.500,- Bonus* beim Kauf eines neuen Mazda3. Mit ausgezeichnetem KODO-Design und innovativem Konnektivitätskonzept MZD Connect.

MEHR AUF MAZDA.AT

Verbrauchswerte: 3,9-5,8 l/100 km, CO₂-Emissionen: 104-135 g/km. Symbolfoto.

BWS Autotreff

Verkauf & Service

Linzer Straße 244
4600 Wels

Tel. 07242/66081

www.bws-autotreff.at

*Eintauschbonus in Höhe von € 1.500,- bei Kauf eines neuen Mazda3 und Eintausch Ihres Gebrauchtwagens. Bei Finanzierung über Mazda Finance zusätzlich € 1.000,- Finanzierungsbonus. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Angebot gültig bis 31. März 2016.

Stadtrundgangbuch im und für den Tiergarten



Ab sofort gibt es das Taschenbuch „4600 – Kleiner Welser Stadtrundgang“ mit eigens gestaltetem Schutzumschlag auch im Buffet des Tiergartens (Maria-Theresia-Straße 33) zu kaufen. Der Preis beträgt 5 Euro, die Hälfte davon kommt direkt dem Verein der Freunde des Welser Tier-

gartens zu Gute. Darüber freuen sich Tiergartenreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber, Buffet-Pächterin Marietta Baur sowie Werner „Klezi“ Klement und Walter Christian Fleischhacker (Autor beziehungsweise Gestalter des Taschenbuches, alle im Bild v.l.).

Gültig vom 29.1.2016 bis 27.2.2016. Solange der Vorrat reicht! Irrtum, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Die schönste Orchideen-Schau Österreichs!

Im Februar 2016

Wir zeigen unzählige Orchideenarten!
Über 7.000 Stück erwarten Sie in unserem Glashaus.
Unser bestens geschultes Personal hilft bei der Auswahl der richtigen Sorte für Ihren Standort und gibt Pflegetipps.

Orchideen-Mix
im 12 cm Topf
nur € 3,99

„Verliebt in den eigenen Garten“
Do., 11. Februar 2016, 16.00 - 20.00 Uhr
Vortrag mit Biogärtner Karl Ploberger
Nach dem Vortrag laden wir ein zum Late Night Shopping inkl. nettem kulinarischem Ausklang.

Die „Erlebnisdüngerei“ in Oberösterreich.

GÄRTNEREI

DOPETSBERGER

Alles GRÜN aus einer Hand!



www.dopetsberger.at

4600 Wels, Flugplatzstraße 38, Tel. 07242 - 420 54, geöffnet von Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-17 Uhr

Chinesische Delegation auf Besuch im Rathaus



Im Rahmen ihres einwöchigen Aufenthaltes in Österreich besuchte eine Delegation einer chinesischen Bäckereifirma gemeinsam mit Vertretern der Firma Resch&Frisch Bürgermeister Dr. Andreas Rabl im Welser Rathaus (Bild).

Die Gäste aus Fernost nutzten den Aufenthalt in Österreich, um sich verschiedene heimische Bäckereien und Rohstoffproduzenten anzusehen. Das dahinterstehende Ziel ist, die Produktion auf österreichisches Qualitätsniveau zu heben.

Dies soll unter anderem mit dem Kauf heimischer Zutaten sowie mit Maschinen und Anlagen aus Österreich passieren.

Bürgermeister Dr. Rabl und Josef Resch (Eigentümer und Geschäftsführer der Firma Resch&Frisch) betonten das hohe Qualitätsniveau heimischer Produkte sowie die guten Ausbildungsmöglichkeiten im Lebensmittelbereich (Lebensmittel-HTL, Studiengang Lebensmitteltechnologie an der FH Wels) in Wels.

JETZT HABEN SIE DIE QUAL DER WAHL!

IBIZA SPORT-COUPÉ
IBIZA 5-TÜRER
IBIZA ST KOMBI

SCHON AB € 9.990,-¹⁾
SCHON AB € 9.990,-¹⁾
SCHON AB € 9.990,-¹⁾

JETZT MIT KOSTENLOSEM ÖSTERREICH-PAKET ZUSÄTZLICH € 1.700,- SPAREN²⁾.

TECHNOLOGY TO ENJOY

Verbrauch: 4,8-4,9 l/100 km, CO₂-Emission: 108-110 g/km. Symbolfotos. Unverbindl., nicht kart. Richtpreise inkl. MwSt. und NoVA. ¹⁾Preise inkl. Porsche Bank Finanzierungsbonus, Ibiza ST Kombi zusätzlich inkl. „Kombi ohne Aufpreis“-Bonus. Porsche Bank Finanzierungsbonus gültig bis 30.06.2016 (Kaufvertrags-/Antragsdatum) bei Porsche Bank Finanzierung in Höhe von € 500,- für SEAT Ibiza Neuwagen, Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Ausgenommen Sonderkalkulationen für Flottenkunden und Behörden. Stand 11/2015. Der Bonus ist ein unverbindl., nicht kartellierter Nachlass inkl. MwSt. und NoVA. „Kombi ohne Aufpreis“-Bonus für Ibiza ST Kombi in Höhe von € 500,- inkl. MwSt. und NoVA bei Kauf bis 30.06.2016. ²⁾Aktion gültig bei Kauf bis 30.06.2016.

PORSCHE BANK

SEAT LUGMAYR

4600 Wels, Karl-Schönherr-Straße 1, Tel. 07242/43377, www.lugmayr.at

Wels erhält ersten gänzlich barrierefreien Spielplatz

Kaum sind die Ergebnisse der drei Welsner Parkwerkstätten in den Stadtteilen Innenstadt, Neustadt und Pernau umgesetzt, werden schon die Weichen für die nächste Neugestaltung gestellt: Die Parkanlage in der Dragonerstraße gegenüber der Pfarrkirche Lichtenegg St. Stephan („Zeltkirche“) bekommt nun nach einstimmigem Beschluss des Gemeinderates vom Montag, 14. Dezember den ersten gänzlich barrierefreien Spielplatz in der Stadt Wels. Auch hier hatten mehrere engagierte Anrainer ihre Ideen im Zuge des Parkwerkstätten-Bürgerbeteiligungsmodells eingebracht.

Neben der Neugestaltung des Spielbereiches speziell für Kinder

mit Beeinträchtigung erhält die genannte Grünanlage auch zusätzliche Kommunikations- und Aufenthaltsbereiche, einen Trinkbrunnen sowie neue Bänke und Abfallbehälter.

Die Kosten betragen inklusive Eigenleistung der Dienststelle Stadtgärtnerei rund 150.000 Euro, die Umsetzung ist für das Jahr 2016 geplant.

„Unsere grünen Lungen sind wichtige Plätze der Lebensqualität, und zwar für alle Menschen in unserer Stadt. Die Errichtung dieses ersten barrierefreien Spielplatzes in Wels freut mich daher außerordentlich“, betont Vizebürgermeisterin Silvia Huber als zuständiges Mitglied des Stadtsenates.

Generationen-Referentin im Kindergarten Laahen

Die städtischen Einrichtungen aus der Nähe kennenzulernen ist ein erklärtes Anliegen der seit November tätigen Stadträtin Margarete Josseck-Herd. Sehr am Herzen liegen ihr dabei die Kindergärten. „Der Bedarf an Einrichtungen für Kleinkinder im Alter von ein-

halb bis drei Jahren, deren Eltern berufstätig oder in Ausbildung sind, wächst“, so die Referentin für Generationen. Von der engagierten Arbeit der Pädagoginnen am Beispiel des Kindergartens Laahen konnte sie sich kürzlich überzeugen (Bild).



Edith Wiesbauer (Leiterin des Kindergartens Laahen) und Stadträtin Margarete Josseck-Herd (r.) mit Kindern vergnügt am damals gerade winterlichen Spielplatz.

Voll mit dabei auf Englisch



Auf große Begeisterung stieß das englische Lernprogramm der Kindergärten der Stadt Wels in der Herderstraße: Beim Mitmachtheater der verantwortlichen Pädagoginnen Margit Steyrleuthner und Mag. Andrea Matousch waren die Kinder mit vollem Engagement bei der Sache. Davon überzeugten sich auch die zuständige Genera-

tionen-Stadträtin Margarete Josseck-Herd und Dienststellenleiterin Elisabeth Weidinger an Ort und Stelle (Bild).

Das spielerische frühzeitige Lernen von Englisch soll den teilnehmenden Kindern in weiterer Folge das Erlernen dieser wichtigen Fremdsprache in der Schule erleichtern.

Welldorado bietet bald Monatskarte an

Dem Wunsch zahlreicher Gäste nach Einführung einer Monatskarte im Welldorado-Hallenbad trägt nun Freizeitreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß Rechnung: Der zuständige Sicherheits-, Integrations- und Sportausschuss stimmte einstimmig einer entsprechenden Novelle der Bädertarifordnung zu. Angeboten werden die nicht übertragbaren Karten

nach dem noch ausstehenden Beschluss des Gemeinderates (nächste Sitzung am Montag, 29. Februar). Der Preis wird **35 Euro** für **Erwachsene** sowie **14 Euro** für **Kinder/Jugendliche bis 15 Jahre** betragen. „Es freut mich, dass diese kostengünstige Eintrittsmöglichkeit für Vielschwimmer nun bald in die Tat umgesetzt wird“, betont Vizebürgermeister Kroiß.

Mit uns schaffst du's!

- Begleitkurse während des Semesters (Einstieg jederzeit, ohne Einschreibgebühr, ohne Bindungsfrist)
- Intensivkurse in den Semesterferien
- Kleinstgruppen (2 bis 5 SchülerInnen)
- Einzelunterricht



mag. reitmayr
Institut für Lernhilfe

Wels, Kaiser-Josef-Platz 36
Telefon 07242/350 999, www.ifl.at



Wirtschaftsstadtrat Peter Lehner, Egon Rost, Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Wels Marketing & Touristik-Geschäftsführer Peter Jungreithmair (v.r.) beim Antrittsbesuch in Egon's Bergwöd.

Foto: Wels Marketing & Touristik

Egons Bergwöd bringt Welser auf Touren

Unter dem Namen „Egons Bergwöd“ erwartet die Kunden am Stadtplatz 57 eine qualitative Markenvielfalt, persönliche Beratung und ein besonderer Kundenservice. Der Schwerpunkt im Geschäft des ehemaligen Sport Eybl- und Intersport-Mitarbeiters Egon Rost

liegt auf Klettern, Touren, Bergsteigen, Wandern und Trailrunning. Ergänzt mit bester Beratung aus jahrelanger aktiver Erfahrung und besonderem Service soll Egons Bergwöd in Wels für Anfänger und Spezialisten im Outdoor-Sport nicht mehr wegzudenken sein.

Fahrrad-Beratung für Betriebe in Oberösterreich

Unternehmen, die die Gesundheit und das Wohlbefinden ihrer Mitarbeiter erhöhen möchten und gleichzeitig die Parkplatzprobleme lösen wollen, haben die Möglichkeit, eine professionelle Beratung zur Förderung des Radverkehrs beim Klimabündnis Österreich in Anspruch zu nehmen. Die Beratung zeigt konkrete Handlungsmöglichkeiten auf, wie das Unternehmen das Radfahren für die Mitarbeiter attraktiver gestalten kann. Als Ergebnis wird ein Radfahr-Aktivierungsplan maßge-

schneidert für den Betrieb erstellt. Die Beratung umfasst vier Termine vor Ort im Betrieb und wird vom Land Oberösterreich und der Betrieblichen Umweltoffensive gefördert. „Teilnehmende Betriebe tragen mit der Förderung des Radverkehrs zu einer verantwortungsbewussten und umweltgerechten Mobilität bei“, erklärt Verkehrsstadtrat Klaus Hoflehner. Nähere Informationen finden interessierte Betriebe unter www.klimabuendnis.at/radberatung_betriebe im Internet.

20 69 69

wenn`s abends
länger wird!



Noitzmühle hat nun wieder Bankfiliale



Foto: Sparkasse Oberösterreich

Vollständig zurückgekehrt ist die Sparkasse Oberösterreich in die Noitzmühle: Nachdem in den vergangenen vier Jahren bereits ein Bankomat des Institutes die Bargeldversorgung im Stadtteil sichergestellt hatte, wurde nun im von der Welser Heimstätte errichteten Quartier Noitzmühle eine neue Filiale in Betrieb genommen. Eine solche hatte es im Stadtteil bereits

von 1978 bis 2004 gegeben. Beim Willkommenstag Ende Jänner waren unter anderem Sparkasse Oberösterreich-Vorstandsdirektor Herbert Walzhofer, Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Heimstätten-Vorstandsvorsitzender Vizebürgermeister a.D. Manfred Hochhauser, Filialeiter Matthias Kohrgruber und Sparkasse Oberösterreich-Regionalleiter Robert Reif (v.l.) mit dabei.

Bewegung im Quartier Gartenstadt



Das Thema Bewegung wird im Quartier Gartenstadt groß geschrieben. Nachdem bereits Zumbakurse für Kinder erfolgreich durchgeführt wurden, wird nun „Capoeira“ angeboten. Dabei handelt es sich um einen brasilianischen Kampftanz, der sich durch seine Flexibilität und Akrobatik auszeichnet. „Der Kurs ist bei den Kindern sehr beliebt. Ich habe deshalb sofort die Zusage zur Finanzierung des

Kurses sowie zum Teil auch der Kleidung erteilt“, erklärt Gesundheitsreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber bei der Übergabe der T-Shirts an die Kinder. Den ersten Auftritt mit diesem neuen Trainingsanzug (es gab auch bereits Capoeirahosen) erfolgte im Rahmen einer Vorführung im Quartier Gartenstadt, bei dem die Kinder gemeinsam mit ihrem Trainer den Eltern ihre neuen Künste präsentierten.

WSC-Hertha: Stadtmeister im Hallenfußball



Der Welser Stadtmeister im Hallenfußball steht fest: WSC-Hertha setzte sich im noch im alten Jahr in der Raiffeisen-Arena ausgetragenen Turnier vor dem FC Wels (der auch ein B-Team gestellt hatte), der Blauen Elf und dem ESV durch.

Die Gruppe der Gäste entschied Schwanenstadt vor Stadl-Paura und Pettenbach für sich. Sportreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß gratulierte gemeinsam mit Gemeinderätin Olivera Stojanovic der siegreichen Welser Mannschaft (Bild).

Tischtennistisch für ISZ dank Wette



Dank einer eingelösten Wette zwischen den Vereinen SPG Walter Wels und Linz AG Froschberg ist das integrative Schulzentrum Wels (ISZ) nun stolzer Besitzer eines nagelneuen Tischtennistisches. Bei der Übergabe an Direktorin Karoline Reischl waren neben Sportreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß unter anderem auch Vizebürgermeisterin Silvia Huber, Stadträtin Margarete Josseck-Herd und natürlich SPG-Präsident Gemeinderat Mag. Bernhard Humer mit von der Partie (Bild). Dieser hatte mit seinem Linzer Counterpart Robert Renner fol-

gende Wette abgeschlossen: Jenes Team, das beim Bundesliga-Duell der beiden Teams Ende November den Kürzeren ziehen sollte, werde einer heilpädagogischen Kinderbeziehungsweise Jugendeinrichtung der jeweils anderen Stadt einem Tischtennistisch spendieren. Dieser ging im Endeffekt an das ISZ, da sich Wels mit 4:2 gegen Linz durchsetzte. Übrigens: Über die Vereinbarung hinaus wird 2016 im Gegenzug auch die SPG Wels einer entsprechenden Linzer Einrichtung (welche, ist noch nicht bekannt) einen Tisch zur Verfügung stellen.

Auf das Pferd gekommen



Foto: Reiterbund Wels

Seit der Gründung des Voltigierteams im Reiterbund Wels im Jahr 2010 konnte es sich stetig weiterentwickeln und vergrößern. Das Nachwuchsvoltigieren setzt keine Vorkenntnisse voraus: Alle Kinder, die Freude an Bewegung haben und auf eine besondere Art und Weise Kontakt zum Pferd

knüpfen wollen, können teilnehmen. Kürzlich besuchten Sportreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß, Stadtrat Peter Lehner und Gemeinderat Mag. Bernhard Humer die kleinen Pferdeakrobaten (Bild). Nähere Informationen unter www.voltirbw.jimdo.at im Internet.

★★★★+

KOMFORTSCHIFF 4* SUPERIOR

MS PRIMADONNA



Flusskreuzfahrt Linz - Belgrad

LEISTUNGEN

- 8-Tage-Kreuzfahrt inkl. Hafengebühren
- 7 x Vollpension mit guter Wiener Küche
- 1 x Teilkörpermassage & Bartrasur pro Kabine
- Unterhaltungsabende im Bordtheater
- An-/Abreise ab jedem ÖBB-Bhf. nach Linz
- 4 Landausflüge (zB. Stadtrundfahrt Belgrad, Besuch Primatialpalast o. Pressburg Bratislava, etc.)

ab € 799,-

TERMINE

freitags 22. April, 10. & 24. Juni & 2. Sept.



Donau

Touristik - mit der Sicherheit eines großen Namens

Donau

Donau Touristik

4010 Linz/Donau, Lederergasse 4-12

☎ www.donautouristik.co ☎ 0732 2080

✉ primadonna@donautouristik.com

Sportschützen spenden für den guten Zweck



600 Euro von der Sektion Zielsport des Polizeisportvereines (PSV) Wels erhielt kürzlich eine in Not geratene Welsler Familie. Die Summe übergaben Sportreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß, Gemeinderat Egon Schatzmann sowie Bezirksschützenmeister und Sektionsleiter Günter Pointner vor dem PSV-Klubheim (Bild).

Entstanden war die Idee bei der Sektionsweihnachtsfeier: Dort hatten alle anwesenden Schützen eine Spendenaktion für einen guten Zweck beschlossen. Bei den freiwilligen Spenden waren in Summe 450 Euro zusammengekommen, die Sektionsleitung hatte auf 600 Euro erhöht.

Edelmetall für WSC Hertha-Ehrenamtliche



Über glänzende Geschenke der Stadt Wels freuten sich kürzlich acht verdiente Funktionäre beziehungsweise Mitglieder des Traditions-Fußballvereines WSC Hertha Wels: Sie bekamen für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit von Sportreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß jeweils ein Sportehrenzeichen der Stadt Wels verliehen.

Alwin Bayer (Silber), Mario Kast-

ner (Dienststellenleiter-Stellvertreter Schule und Sport), Klaudia Sulimani und Gerald Mayerhofer (beide Silber), Obmann Roland Golger, Gerald Rosenwirth (Silber), Sportreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß, Karl Götschhofer (Gold), Anton Klotz (Silber), Stadtrat Klaus Hoflehner (Obmann Nachwuchsförderungsclub) sowie Friedrich Zinnhobler und Anton Thür (beide Gold, alle v.l.).

Der FORD FIESTA 4you

FORD FIESTA4you
1,25l, 60 PS, 5-Türig

inkl. Klimaanlage, Bordcomputer, SYNC-CD-Radio (MP3-fähig) und Mobiltelefonvorbereitung mit Bluetooth-Schnittstelle, MyKey-Schlüsselsystem, Zentralverriegelung mit Hauptschlüssel mit Fernbedienung, beheizbare Frontscheibe, LED-Tagfahrlicht, beheizbare Vordersitze uvm

ab € 10.890,-¹⁾

www.ford.at



5
JAHRE
GARANTIE

Symbolfotos - Ford Fiesta 4you 1.25l 44kW/ 60 PS, Kraftstoffverbrauch ges. 5,2/100km, CO₂-Emission 122 g/km. 1) Netto-Aktionspreise inkl. Händlerbeteiligung, Kurzzulassung, inkl. MwSt, NoVA und 5 Jahre Garantie. Aktion gültig solange der Vorrat reicht. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. *Beginnend mit Zulassungsdatum, beschränkt auf 100.000km.



Motormobil

Paul Hahn Str. 2 - 4614 Marchtrenk
07243/52225 - info@ford-motormobil.at

Riehs

Mitterhoferstr. 6 - 4600 Wels
07242/47462 - info@ford-riehs.at

Die Profis
vom
Land



Maschinenring



Ihr starker Partner durch's ganze Jahr

BAUM- UND STRAUCHSCHNITT BAUMABTRAGUNG GRÜNRAUMPFLEGE
WINTER- UND SOMMERDIENST GARTEN- UND LANDSCHAFTSGESTALTUNG

Maschinenring Wels

Neinergutstr. 4, 4600 Wels

07242/71230

wels@maschinenring.at

www.maschinenring.at/wels

Welser Fußball-Legende wurde „vergoldet“



Schon seit sechs Jahrzehnten ist Wilhelm Humer mit dem Welser Fußballsport eng verbunden. Er machte bei mehreren Vereinen vom Torhüter bis zum Spitzenfunktionär viele Stationen durch. Kürzlich erhielt der 67-jährige Welser für seine Verdienste von Sportreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß das Sportehrenzeichen der Stadt Wels in Gold (Bild).

Bereits als Volksschüler jagte Humer mit Begeisterung dem runden Leder nach. Als Achtjähriger trat er dem Traditionsclub SC Hertha bei und glänzte bald als reaktionsschneller Torhüter. Mehrmals wurde der talentierte Welser in die oberösterreichische Jugendauswahl berufen. Bis zur Fusion mit dem WSC im Jahr 1975 hütete

Humer beim SC Hertha das Tor. Anschließend wechselte er zum Stadtrivalen SK Eintracht, wo er nach seiner aktiven Laufbahn zum Torhüter-Trainer umsattelte.

Weitere Trainer-Stationen waren die Vereine Blaue Elf Wels, Union Thalheim und wiederum WSC-Hertha. Dort machte er in den 1980er- und 1990er-Jahren auch zahlreiche Funktionärsstationen durch: Schriftführer-Stellvertreter, Sektionsleiter Fußball, Obmann-Stellvertreter und schließlich Obmann. Als solcher feierte er mit dem Verein in der Saison 1996/97 den Meistertitel und damit den Wiederaufstieg in die 1. Landesliga. In allen Bereichen zeichnete ihn Verlässlichkeit, Fairness und ein vorbildliches Auftreten aus.

Versilberter Welser Tischtennis-Präsident



Seit mehr als einem Jahrzehnt ist die Erfolgsgeschichte der Tischtennis-Spielgemeinschaft Walter Wels untrennbar mit dem Namen ihres Präsidenten verbunden: Aus diesem Grund erhielt Gemeinderat Mag. Bernhard Humer (Bild m.) kürzlich von Bürgermeister Dr. Andreas Rabl (2.v.r.) und Sportreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß (3.v.r.) das Sportehrenzeichen der Stadt Wels in Silber. Als weitere Gratulanten stellten sich Humers Gemeinderatskollegen Dr. Peter Csar und Markus Wiesinger, Hauptsponsor Gerhard Walter (alle v.l.) und Vereinsobmann Gerhard Demelbauer (r.) ein. Seit der Übernahme der Präsidentschaft durch Mag. Humer in der Saison 2004/2005 entwickelte sich der Verein zu einem der führenden und besten Tischtennisvereine im Herrenbereich in Österreich. 2012 gewann die SPG Walter Wels erst-

mals die Bundesliga, 2014 als erste Mannschaft in Oberösterreich den Staatsmeistertitel. Auf internationaler Ebene nimmt der Verein seit sieben Jahren an europäischen Cupbewerben teil. Ein beachtlicher Erfolg war dabei unter anderem das Erreichen des Halbfinals im ETTU-Cup in der Saison 2013/2014. Besonders verdient gemacht hat sich Präsident Mag. Humer um die gute Vernetzung der SPG Walter Wels mit Partnern aus der Wirtschaft und dem öffentlichen Bereich sowie den Medien. Neben seinem Engagement im Welser Tischtennis-Sport bekleidet Mag. Humer auch zahlreiche weitere Sportfunktionen, etwa bei der ASKÖ Wels (Bezirkssportleiter) und dem TVN Sparkasse Wels (Obmann). Und im Gemeinderat, dem er seit 2003 angehört, ist er als besonders engagiertes Mitglied des Sportausschusses bekannt.

<p>Bezugsfertig Frühjahr 2017</p> <p>HWB 23, fGEE 0,71</p>	<p>Letzter Bauabschnitt Baubeginn bereits erfolgt!</p> <p>HWB 26, fGEE 0,57</p>	<p>Nur noch wenige Einheiten frei!</p> <p>HWB 24, fGEE 0,69</p>	<p>Wohnbau für's Leben</p> <p>Norikum Wohnungsbauges mbH Kalkofenstr. 25, 4600 Wels Telefon: 07242 / 46151 E-Mail: office@norikum.at</p> <p>Beratung und Verkauf Pollheimerstraße 7 4600 Wels</p>
<p>Wohnpark Zellerstraße Wels Vogelweide Laahe</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Geförderte EW von 49 bis 90m² ✓ 1. Bauetappe: 2 Häuser mit insg. 32 Whg. ✓ Großzügige Eigengärten und Balkone ✓ Niedrigstenergiebauweise, Fußbodenhzg. ✓ Kontrollierte Wohnraumlüftung ✓ Tiefgaragenplätze, Lift <p>Ihr persönl. Berater, Hr. Daniel Mayrhuber, freut sich auf Ihren Anruf! 0664 / 30 82 669</p>	<p>Wohnpark Forstberg, Haus D Thalheim Wels</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Eigentumswohnungen von 54 bis 81 m² ✓ Große Wohnbauförderung ✓ Kellerabteile, Garagenstellplätze ✓ Eigengärten, Balkone und Loggien ✓ Niedrigstenergiebauweise ✓ Kontrollierte Wohnraumlüftung 	<p>Wohnpark Mühlstraße Wels Pernau</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Eigentumswohnungen von 44 bis 90 m² ✓ Große Wohnbauförderung des Landes OÖ ✓ 79 m² ab € 21.600,- Eigenmittel und € 480,- monatliche Rückzahlung ✓ Schöne Eigengärten und Loggien ✓ Fertigstellung Ende Februar 2016 <p>Hr. Mag. Andreas Lang 07242 / 46151</p>	<p>NORIKUM www.norikum.at</p>

Amtliche Kundmachungen

Magistrat der Stadt Wels
BZ-BauR-8002-2015

Straßenrechtlicher
Verordnungsplan Nr. 602
Teilaufassung einer öffentlichen
Verkehrsfläche - Zieglerstraße

Der straßenrechtliche Verordnungsplan Nr. 602 – Teilaufassung einer öffentlichen Verkehrsfläche - Zieglerstraße, wurde in der Zeit vom 16.12.2015 bis einschließlich 30.12.2015 öffentlich kundgemacht und hat am 17.12.2015 Rechtswirksamkeit erlangt. Der straßenrechtliche Verordnungsplan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Baurecht, Amtsgebäude Pfarrgasse 25, 3. Stock, Zimmer Nr. 312, zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Magistrat der Stadt Wels
BZ-BauR-6001-2015

Bebauungsplan Nr. 623/G.1
(Stadtteil: Pernau)
für die Stadt Wels

Der Bauungsplan Nr. 623/G.1 für ein Teilgebiet der Katastralgemeinde 51224 Pernau, im Gebiet Raimundstraße Nr. 14, wurde in der Zeit vom 16.12.2015 bis einschließlich 30.12.2015 öffentlich kundgemacht und hat am 17.12.2015 Rechtswirksamkeit erlangt. Der Bauungsplan liegt während der

Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Stadt- und Verkehrsplanung, Amtsgebäude Pfarrgasse 25, 2. Stock zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Magistrat der Stadt Wels
BZ-BauR-6015-2012

Bebauungsplan Nr. 307/1.6
(Stadtteil: Vogelweide)
für die Stadt Wels

Der Bauungsplan Nr. 307/1.6 für ein Teilgebiet der Katastralgemeinde 51215 Lichtenegg, im Gebiet Primelstraße - Grundstück Nr. 278/3, wurde in der Zeit vom 16.12.2015 bis einschließlich 30.12.2015 öffentlich kundgemacht und hat am 17.12.2015 Rechtswirksamkeit erlangt. Der Bauungsplan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Stadt- und Verkehrsplanung, Amtsgebäude Pfarrgasse 25, 2. Stock zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Magistrat der Stadt Wels
BZ-BauR-6018-2015

Bebauungsplan Nr. 602/1.4
(Stadtteil: Pernau)
für die Stadt Wels

Der Bauungsplan Nr. 602/1.4 für ein Teilgebiet der Katastralgemeinde 51224 Pernau, im Gebiet

Schnitzlerstraße – Hans-Sachs-Straße – Grundstücksgrenzen der Parzellen Nr. 893/23, 893/24, 49/3, 49/4, 49/5, 850/4, wurde in der Zeit vom 16.12.2015 bis einschließlich 30.12.2015 öffentlich kundgemacht und hat am 17.12.2015 Rechtswirksamkeit erlangt. Der Bauungsplan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Stadt- und Verkehrsplanung, Amtsgebäude Pfarrgasse 25, 2. Stock zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Magistrat der Stadt Wels
BZ-BauR-6022-2015

Bebauungsplan Nr. 418/B.2
(Stadtteil: Neustadt)
für die Stadt Wels

Der Bauungsplan Nr. 418/B.2 für ein Teilgebiet der Katastralgemeinde 51226 Puchberg, im Gebiet Oberfeldstraße – Grieskirchner Straße – A25 Welser Autobahn – westliche Grundstücksgrenze der Parzelle Nr. 230/5, wurde in der Zeit vom 16.12.2015 bis einschließlich 30.12.2015 öffentlich kundgemacht und hat am 17.12.2015 Rechtswirksamkeit erlangt. Der Bauungsplan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Stadt- und Verkehrsplanung, Amtsgebäude Pfarrgasse 25, 2. Stock zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Magistrat der Stadt Wels
BZ-BauR-6013-2015

Bebauungsplan Nr. 623/D.2
(Stadtteil: Pernau)
für die Stadt Wels

Der Bauungsplan Nr. 623/D.2 für ein Teilgebiet der Katastralgemeinde 51224 Pernau, im Gebiet Schorerstraße – Raimundstraße - Haidweg, wurde in der

Zeit vom 16.12.2015 bis einschließlich 30.12.2015 öffentlich kundgemacht und hat am 17.12.2015 Rechtswirksamkeit erlangt. Der Bauungsplan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Stadt- und Verkehrsplanung, Amtsgebäude Pfarrgasse 25, 2. Stock zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Magistrat der Stadt Wels
BZ-BauR-6011-2015

Bebauungsplan Nr. 306/A.1
(Stadtteil: Vogelweide)
für die Stadt Wels

Der Bauungsplan Nr. 306/A.1 für ein Teilgebiet der Katastralgemeinde 51215 Lichtenegg, im Gebiet Mohnstraße – nördliche Grundstücksgrenze der Parzelle Nr. 266 – Grundstück Nr. 268, wurde in der Zeit vom 16.12.2015 bis einschließlich 30.12.2015 öffentlich kundgemacht und hat am 17.12.2015 Rechtswirksamkeit erlangt. Der Bauungsplan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Stadt- und Verkehrsplanung, Amtsgebäude Pfarrgasse 25, 2. Stock zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Magistrat der Stadt Wels
BZ-BauR-8001-2016

Verordnung

des Magistrates der Stadt Wels vom 22.01.2016 über die Neubenennung einer Straße im Ortsgebiet von Wels – Bereich „Sonnenpark“ (Marilies-Möst-Straße - Straßen Nr. 4688 und Maria-Treben-Straße – Straßen Nr. 7650).

Gemäß § 10 Abs. 1 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 des O.Ö. Straßengesetzes 1991, LGBl. Nr. 84 in der Fas-

Kostenlose Steuer- und Jungunternehmerberatung

2. März: StB Mag. Martina Märzinger, Wels und
StB Mag. Adolf Neudorfer, Wels

Die Beratung findet von 13 bis 15 Uhr im Rathaus,
Traungasse 6, Erdgeschoss, Zimmer 22, statt.

Einfamilienhäuser | Doppelhäuser | **Individual- u. Eigenplanung** | Typenhäuser | Umbauten | Renovierungen | Bauherrenmitilfe



Massiv bauen mit Vertrauen!

GERSTL
Massivhaus
www.gerstl-massivhaus.at

Bauunternehmung Rudolf Gerstl KG Tel.: 07242 / 350 70, office@gerstl-massivhaus.at. Besuchen Sie unser **Kundencenter** im Gerstl Haus Wels, Pollheimerstraße 7, 4600 Wels

sung des LGBl. Nr. 42/2015 wird verordnet:

§ 1

Die nachstehend beschriebene Straße -
Straßenverlauf: Diese Verkehrsfläche befindet sich in der Katastralgemeinde Puchberg, im Stadtteil Puchberg. Die Straße verläuft senkrecht zur bestehenden Wallerer Straße Richtung Westen und verzweigt sich zur Parzellenerschließung nach Süden. Die Gesamtlänge der zu verordnenden Straße beträgt ca. 650 m, dargestellt im Plan BauD-SP-36-2015, vom 19.01.2016 - erhält die Bezeichnung

„Marilies-Möst-Straße“

DI Maria Elisabeth Möst – Kurzform Marilies Möst – (geboren am 3. Mai 1925 in Wels, verstorben am 18. März 2014 ebenda) war eine österreichische Politikerin (ÖVP) und Hausfrau. Frau DI Möst war von 1979 bis 1985 Abgeordnete zum Nationalrat.

Möst besuchte die Volksschule in Wels und absolvierte dann das Gymnasium in Wels. Danach studierte sie an der Universität für Bodenkultur Wien und schloss ihre Ausbildung mit dem akademischen Grad DI ab. Sie war in der Folge als Hausfrau tätig und war ab 1973 Gemeinderätin in Wels. Zudem vertrat sie die ÖVP zwischen dem 5. Juni 1979 und dem 31. Oktober 1985 im Nationalrat.

Die nachstehend beschriebene Straße -

Straßenverlauf: Diese Verkehrsfläche befindet sich in der Katastralgemeinde Puchberg, im Stadtteil Puchberg. Die Straße verläuft nördlich der Marilies-Möst-Straße und bildet mit dieser eine ringförmige Erschließung. Die Länge der zu verordnenden Straße beträgt ca. 285 m, dargestellt im Plan BauD-SP-36-2015, vom 19.01.2016 - erhält die Bezeichnung

„Maria-Treben-Straße“

Maria Treben, geborene Günzel (geboren am 27. September 1907 in Saaz, Böhmen, verstorben am 26. Juli 1991 in Grieskirchen, Österreich) war eine österreichische Kräuterkundige und Autorin. Sie galt als Spezialistin auf dem Gebiet der Pflanzenheilkunde und sonstiger alternativer Behandlungsmethoden in der Tradition von Sebastian Kneipp. Ihr Buch *Gesundheit aus der Apotheke Gottes* wurde in mehr als 20 Sprachen herausgegeben und erreichte eine Gesamtauflage von über acht Millionen Exemplaren.

Leben

Maria Treben wurde 1907 als mittlere von drei Schwestern geboren. Der Vater war Eigentümer einer Druckerei, die Mutter Hausfrau. Als das Kind zehn Jahre alt war, starb der Vater durch einen Unfall. Zwei Jahre später zog die Familie nach Prag um. Die 19-jährige erlernte einen Beruf, in dem sie vierzehn Jahre lang arbeitete. Sie heiratete den Ingenieur Ernst Gottfried Treben, gab ihre Berufstätigkeit auf und war Hausfrau und Mutter. In Folge einer eigenen lebensgefährlichen Krankheit im Jahr 1947 kam sie zur Beschäftigung mit der Kräuterkunde. Treben wohnte nach der Vertreibung in den weiteren Lebensjahren in Bayern und in Österreich.

Tätigkeit in der Kräuterkunde
Im Januar 1947 war Maria Treben in Folge der Vertreibung der Deutschen aus der Tschechoslowakei in einem Sammellager auf der Wülzburg (Bayern) untergebracht. Dort bekam sie einen Hautausschlag und nach drei Wochen Aufenthalt Bauchtyphus. Sie wurde aus dem Lager in ein Krankenhaus verlegt, wo es jedoch kriegsbedingt kaum Medikamente gab und keine Aussicht auf Rettung bestand. Die Schwestern verabreichten ihr Schöllkrautsaft, woraufhin sich ihr Zustand sofort verbesserte. Dieses Schlüsselereb-

nis brachte sie dazu, sich mit Kräuterkunde zu befassen.

Treben betrieb in den folgenden Jahren ein Selbststudium und befasste sich mit Pflanzenheilkunde (Phytotherapie). Sie praktizierte – ohne anerkannte Heilpraktikerin zu sein – in Österreich und Deutschland. Besondere Bekanntheit erlangten ihre Erfahrungen mit Schwedenbitter („Schwedenkräuter“). Diese Praxis basierte auf der Wiederentdeckung eines Rezepts nach dem schwedischen Arzt Claus Samst, der es wiederum auf Urban Hjärne (1641-1724) zurückführte.

Maria Trebens Bücher wurden Bestseller und erlangten anhaltende Verbreitung. Die Schrift *Ge-*

sundheit aus der Apotheke Gottes – Ratschläge und Erfahrungen mit Heilkräutern erreichte Millionenauflagen.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages ihrer Kundmachung im Amtsblatt der Stadt Wels in Kraft. Der in § 1 bezeichnete Plan liegt während der Arbeitsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Amtsgebäude Pfarrgasse 25, 3. Stock, Zimmer Nr. 312 zur öffentlichen Einsicht auf (§ 65 Abs. 5 StW. 1992 i.d.g.F.).

Der Bürgermeister:
Dr. Rabl eh.

+ EINLADUNG +

Der Gemeinderat der Stadt Wels lädt alle Welserrinnen und Welsler herzlich ein, an der am

**Montag, 29. Februar 2016, um 13 Uhr,
in der Stadthalle**

statt findenden

4. Sitzung des Gemeinderates
teil zu nehmen.

Nehmen Sie die Einladung des Gemeinderates der Stadt Wels an und dokumentieren Sie damit ihr Interesse an den aktuellen kommunalpolitischen Entscheidungen in der Stadt Wels.

Die Sitzung wird im Internet (www.wels.gv.at) übertragen.

Vormerkungen für Kinderbetreuung

Vormerkungen für die Aufnahme in die Kindergärten und Horte der Stadt Wels werden zu folgenden Terminen vorgenommen:

Kindergärten

bis Montag, 29. Februar 2016

Vorgemerkt werden Kinder, die im laufenden Kalenderjahr das dritte Lebensjahr vollenden.

Um telefonische Vereinbarung eines persönlichen Vormerktermins mit der Kindergartenleitung wird gebeten. Eine Geburtsurkunde ist mitzubringen.

Horte

**bis Montag, 27. Februar 2016
und Schuleinschreibwoche**

Es wird um telefonische Vereinba-

rung eines persönlichen Vormerktermins mit der Hortleitung er-sucht.

Aufnahmekriterien sind Besuch einer Welsler Pflichtschule sowie Berufstätigkeit der Eltern beziehungsweise des Erziehungsbe-rechtigten.

Krabbelstuben

Die Vormerkungen für eine städ-tische Krabbelstube ist während des ganzen Jahres in der Abteilung Kinderbetreuung, Stadtplatz 55, 2. Stock, Zi. 209 möglich.

Aufnahmekriterien sind Berufstät-igkeit der Eltern sowie ein Min-destalter des Kindes von ein-einhalb Jahren.

Bewilligungen von Sammlungen

Aus gegebenem Anlass wird mitgeteilt, dass vom Amt der Ober-österreichischen Landesregie- rung keine Sammelausweise aus- gestellt werden. Bei Haus- und Straßensammlungen werden led- diglich bescheidmäßige Bewilli- gungen erteilt. Eine Kopie dieses Bewilligungsbescheides ist bei der

Sammlung mitzuführen und muss auf Verlangen vorgezeigt werden.

Das nächste Amtsblatt

erscheint am Montag,

14. März 2016



WOHNPAK WELS WIMPASSING

Sichern Sie sich schon jetzt Ihr Grundstück mit Haus!

- 13 Einfamilienhäuser und 12 Doppelhaushälften in Ziegelmassivbauweise
- Grundstücke der DH mit 319-391 m²
- Grundstücke der EH mit 509-712 m²
- Beste Infrastruktur
- Sonnige Lage
- Hohe Wohnqualität
- Optimale Infrastruktur
- Nähe zum Zentrum



Siegfried Mosser
s.mosser@etzi-haus.com
0650 896 10 11



Weitere Grundstücke und Projekte unter www.etzi-haus.com/grundstuecke

ETZI-HAUS



www.etzi-haus.com

AUSTROHAUS

www.austrohaus.at

Ö-Baumanagement GmbH

4655 Vorchdorf | Lambacher Straße 40
projekte@etzi-haus.com | 07614/717 97

+ GEBURTEN +

22.01.2016 David Ortmayr; 22.01.2016 Eren Solak; 21.01.2016 Laura Piritsch; 21.01.2016 Nora Spiegel; 20.01.2016 Alan Isufi; 17.01.2016 Valentin Gregor Wiener; 16.01.2016 Dominic Brian Würtinger; 15.01.2016 Nicolas Beiganz; 14.01.2016 Erina Zekiri; 12.01.2016 Aleksandar Džinić; 12.01.2016 Berfin Salur; 11.01.2016 Anamaria Glibušić; 11.01.2016 Eyyub Ensar Kaymaz; 11.01.2016 Alexander Vassilev; 10.01.2016 Erita Fejzuli; 09.01.2016 Johanna Koppelhuber; 08.01.2016 Ahmed Nalić; 08.01.2016 Fabian Schwab; 07.01.2016 Adis Alijagić; 07.01.2016 Koray Durak; 03.01.2016 Nico Mayrhofer; 01.01.2016 Ajan Fejzuli; 28.12.2015 Levi Berindei; 28.12.2015 Mia Trauner; 25.12.2015 Šejla Pašagić; 24.12.2015 Julian Georg Walter Josseck

+ TODESFÄLLE +

Erna Umlauf, Herrengasse 12, geb. 7.4.1918; Maria Bartl, Konrad-Meindl-Straße 2, geb. 5.8.1923; Franz Wimmer, Dr.-Arming-Straße 50, geb. 29.7.1934; Priller Karl, ohne Wohnsitz, geb. 6.2.1960; Schott Josef, Flurgasse 40, geb. 24.6.1934; Luise Gattringer, Salzburger Straße 133, geb. 4.1.1925; Markus Niederndorfer, Sauerbruchstraße 53, geb. 11.3.1965; Mayerhofer Franz, Tandlerstraße 4, geb. 4.1.1931; Anna Cais, Dr.-Schauer-Straße 5, geb. 8.5.1924; Aloisia Jäger, Linzer Straße 65, geb. 12.2.1926; Alexandra Ecker, Pacherstraße 5, geb. 11.2.1924; Rudolf Pabst, Oberfeldstraße 52, geb. 22.9.1929; Margarete Mandl, Hyrtlstraße 15, geb. 24.4.1938; Robert Hafner, Schorerstraße 22, geb. 11.2.1954; Anton Griesmaier, Melanstraße 7, geb. 23.5.1928; Elisabeth Scheks, Redtenbacherstraße 7, geb. 3.9.1929; Gertrude Dietl, Magazinstraße 5, geb. 7.2.1930; Engibert Gutjahr, Linzer Straße 65, geb. 15.7.1912; Paula Spachinger, Donnerstraße 17, geb. 29.6.1925; Renate Katharina Rensch, Hofmannsthalstraße 16, geb. 29.11.1942; Bernhard Erlenwein, Leopold-Bauer-Straße 8, geb. 12.9.1979; Margareta Göschl, Oberfeldstraße 52, geb. 27.6.1921; Franziska Barhou, Herrengasse 12, geb. 15.8.1921; Heinrich Lachtner, Königsederstraße 5, geb. 10.11.1924;

Johanner Grabner, Föhrenstraße 19, geb. 19.7.1929; Berta Schimon, Lärchenstraße 11, geb. 23.6.1925; Alexander Oláh, Flurgasse 40, geb. 25.4.1936; Werner Körner, Herderstraße 39, geb. 31.5.1918; Gertrude Greinecker, Billrothstraße 66, geb. 29.8.1948; Marian Koss, Linzer Straße 59, geb. 17.4.1931; Karl Zoni, Griebkirchner Straße 109, geb. 10.7.1931; Brigitte Hofmann, Eibenstraße 70/2, geb. 25.4.1948; Edith Deixler, Sengerstraße 41, geb. 17.7.1946; Berta Hallwirth, Oberfeldstraße 52, geb. 3.9.1932; Ernst Dehner, Paracelsusstraße 47, geb. 1.4.1932; Rosa Gebetsroither, Hinterschweigerstraße 42, geb. 27.3.1932; Elfriede Comoli, Hinterschweigerstraße 6, geb. 28.5.1937; Ludwig Schneider, Schafwiesenstraße 73, geb. 22.7.1926; Karlheinz Parigger, Porzellangasse 52, geb. 20.2.1953; Zäzilia Buchmayr, Föhrenstraße 19, geb. 17.9.1924; Franz Kronlachner, Kalkofenstraße 34, geb. 5.7.1942; Anna Schleifer, Flurgasse 40, geb. 28.4.1931; Margareta Beidinger, Oberfeldstraße 52, geb. 13.12.1933; Maria Lehner, Flurgasse 40, geb. 13.8.1928; Gertrud Gruber, St.-Stefan-Straße 23, geb. 16.12.1931; Dipl.-Ing. Franz Wimmer, Burggasse 11, geb. 9.11.1960; Friederike Schacherl, Eferdinger Straße 33, geb. 20.7.1927; Sigried Steinbichler, Oberfeldstraße 52, geb. 21.1.1939; Friederike Wagner, Magazinstraße 5, geb. 13.5.1923; Johann Brameshuber, Daffingerstraße 6, geb. 11.10.1938; Harald Burndorfer, Ferdinand-Vielguth-Straße 9, geb. 24.9.1949; Adele Kronlachner, Flurgasse 40, geb. 9.4.1942

+ EHESCHLISSUNGEN +

19.12.2015 Harald Anzengruber, Wels und Brigitta Fuchshofer, Wels; 19.12.2015 Miroslav Grandić, Wels und Marica Malešev, Wels; 19.12.2015 Durmuş Mekikçi, Eschweiler und Ela Çamurcu, Wels; 19.12.2015 Arsim Nuredini, Wels und Njomza Maljichi, Wels; 19.12.2015 Helmut Sommer, Wels und Christiana Durreck, Wels; 05.12.2015 Niko Uglješić, Wels und Dragana Čubela, Wels; 16.01.2016 Christopher Haas, Wels und Melanie Nicole Schüssler, Wels; 16.01.2016 Egzon Zeneli, Wels und Bledina Islami, Wels; 05.01.2016 Musa Jahiu, Wels und Abide Bećiri, Wels; 05.01.2016 Abdulsalam Yazgan, Wels und Şemse Yazgan, Wels

Friedhof - Tarife 2016

Friedhof-Tarife Erhöhung laut Wertsicherungsklausel nach der im Oktober 2015 verlautbarten Indexzahl

I. Grabstellen-(Erneuerungs-) Entgelt

Für den Erwerb bzw. die Erneuerung des zehnjährigen Gebrauchsrechtes ist je nach Typus der Grabstätte zu entrichten: Euro

1. Grüfte:

Bogenhallengruft 3.111,00
Wandgrab zur gruftartigen Ausmauerung 2.611,00

2. Wandgräber:

einteilig 1.116,00
zweiteilig 2.234,00
dreiteilig 3.351,00

3. Familiengräber:

einteilig 565,00
zweiteilig 1.131,00
dreiteilig 1.695,00
einteilig (Gartenfriedhof) 700,00

zweiteilig (Gartenfriedhof) 1.399,00
dreiteilig (Gartenfriedhof) 2.100,00

4. Urnengräber:

Wandnische Halbkreis, Wandnische Quadrat, Denkmalgrabstätte 359,00
Erdgrab 227,00

5. Einzelgräber 262,00

6. Kindergräber 57,00

7. Gräber für Angehörige von in Wels tätigen Orden 175,00

8. Sozialhilfegräber 29,00

9. Reservegruft pro angefangenem Jahr 397,00

10. Urnenwandnische mit Schrifttafel 547,00

Eine freie Standortwahl ist nur bei den unter Z 1 bis 4 aufgezählten Grabstätten möglich, abhängig jedoch von der jeweiligen Verfügbarkeit.

Das Gebrauchsrecht ist jedenfalls auf die Dauer von zehn Jahren zu erwerben, kann jedoch im Voraus auch für ein Vielfaches von zehn Jahren (20 oder 30 Jahre etc.) bei entsprechender Vervielfachung der oben angegebenen Tarife erworben beziehungsweise verlängert werden.

In begründeten Ausnahmefällen kann eine Verlängerung des Gebrauchsrechtes auf fünf Jahre oder weniger erfolgen. Dies ist aber nur bei einer Verlängerung ohne Beisetzung möglich.

Findet bei einer Grabstätte innerhalb des zehnjährigen Gebrauchszeitraumes eine Beisetzung statt, so ist das Gebrauchsrecht wieder auf die Dauer von zehn Jahren zu erwerben beziehungsweise zu verlängern, um die vorgeschriebene

Ruhezeit zu gewährleisten. Bereits geleistete Zahlungen werden dabei angerechnet.

II. Beisetzungsentgelt

Je nach Typus der Grabstätte bzw. Art der Beisetzung ist zu entrichten:

Bogenhallengruft, Wandgrab zur gruftartigen Ausmauerung, Reservegruft, Wandgrab, Familiengrab 363,00

Grab für Angehörige von in Wels tätigen Orden 196,00

Reihengrab 215,00

Kindergrab 59,00

Sozialhilfegrab 25,00

Beilegung 32,00

Urnenbeisetzung 59,00

Pflegeeltern gesucht!

Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Wels

Stadtplatz 1, 4600 Wels, Tel. 07242 235-7700

E-Mail: jw@wels.gv.at. Web: www.wels.gv.at

Tagesheimstätte Knorrstraße

Ansprechpartnerin:
Gabriele Oss
Knorrstraße 24, Tel. 530 19
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do von 8-17 Uhr
Mi von 9-17 Uhr
Fr von 9-16.30 Uhr

12.2. 14 Uhr
Kaffeejause SWH 1 u. 2
23.2. 8 Uhr
Fußpflege und Friseur
24.2. 14 Uhr
„Vortrag Polizei: sicheres Eigenheim Haus Noitzmühle“ -
Gemeinschaftsveranstaltung
26.2. 14 Uhr
Kegelrunde Schmidig -

Gemeinschaftsveranstaltung
4.3. 14 Uhr
Kaffeejause SWH 1 u. 2
14.3. Palmbuschen binden
16.3. 14 Uhr
Wohlfühlnachmittag -
Gemeinschaftsveranstaltung

Mo. bis Fr. Mittagstisch

Dienstags 14 Uhr
Oma's Mehlspeise
Mittwochs 14 Uhr
Turnen und Gedächtnistraining
Mittwochs 15 Uhr
Volkstanzen mit Elli
Donnerstags 14 Uhr
Gesunde Jause

Tagesheimstätte Puchberg

Ansprechpartnerin:
Marion Harrer
Puchberger Straße 20,
Tel. 20 73 92
senb@wels.gv.at
Öffnungszeiten:
Mo-Do von 13-17 Uhr

16.2. 12.30 Uhr
Senioren kochen
16.2. 15 Uhr
Vorstellung Seniorenurlaub
Steiermark
17.2. 14.30 Uhr
Senioren yoga
22.2. 13 Uhr
Fußpflege
24.2. 14 Uhr
„Vortrag Polizei: sicheres Eigenheim Haus Noitzmühle“ -
Gemeinschaftsveranstaltung

25.2. 13 Uhr
Massage
29.2. 13 Uhr
Fußpflege
1.3. 14 Uhr
Kreativwerkstatt Malen
2.3. 14.30 Uhr
Seniorenfitness
7.3. 13 Uhr
Fußpflege
8.3. 13 Uhr
„Kreativwerkstatt: Osterdeko binden, Kranzler, Zöpfe, Gestecke“
9.3. 14 Uhr
Heimkino: My fair Lady
10.3. 13 Uhr
Massage
16.3. 14 Uhr
Wohlfühltag -
Gemeinschaftsveranstaltung
Dienstags Kuchenbacktag

Tagesheimstätte Lichteneegg

Ansprechpartnerin:
Ingeborg Aitzetmüller
Salzburger Straße 89,
Eingang: Am Rosenhag,
Tel. 417 37 88
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi von 11.15-17 Uhr

15.2. 13 Uhr
Fußpflege
16.2. 14 Uhr
Kaffeejause
23.2. 14 Uhr
Kaffeejause
24.2. 14 Uhr
„Vortrag Polizei: sicheres Eigenheim Haus Noitzmühle“ -
Gemeinschaftsveranstaltung
26.2. 14 Uhr
Kegelrunde Schmidig -
Gemeinschaftsveranstaltung
1.3. 14 Uhr
Kaffeejause

2.3. 14 Uhr
Gedächtnistraining
8.3. 14 Uhr
Kaffeejause
14.3. 13 Uhr
Fußpflege
15.3. 14 Uhr
Kaffeejause
16.3. 14 Uhr
Wohlfühltag -
Gemeinschaftsveranstaltung
Montags bis mittwochs
ab 11.30 Uhr Mittagstisch,
täglich frisch. Kosten: € 4,50
Montags 9 Uhr
Seniorentanzen, Leitung Fr. Decker
Dienstags Klangschalenterapie
und Kaffeejause
Mittwochs Gedächtnistraining
und Bewegung
1x monatlich Geburtstagfeier
der Tagesheimstätten-Besucher

Tagesheimstätte Neustadt

Ansprechpartnerin:
Monika Burndorfer
Südtiroler Straße 44,
Tel. 714 98
Öffnungszeiten:
Mo-Do von 13-17 Uhr

15.2. 14 Uhr
Valentinskaffee
24.2. 14 Uhr
„Vortrag Polizei: sicheres Eigenheim Haus Noitzmühle“ -

Gemeinschaftsveranstaltung
9.3. 14 Uhr
Osterfeier
16.3. 14 Uhr
Wohlfühltag -
Gemeinschaftsveranstaltung

Dienstags
Sesseltgymnastik und
Gedächtnistraining
Donnerstags 14.30 Uhr
Nordic Walking, bei Schönwetter

Tagesheimstätte Noitzmühle

Ansprechpartnerin:
Gilberta Leitner
Eibenstraße 25,
Tel. 714 95
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do von 13-17 Uhr

11.2. 13 Uhr
Heringsschmaus
15.2. 13 Uhr
Valentinskaffee
16.2. 8 Uhr
Friseur, Fußpflege und Maniküre
16.2. 13 Uhr
Fitness im Alter
23.2. 13 Uhr
Fitness im Alter
24.2. 14 Uhr
„Vortrag Polizei: sicheres Eigenheim Haus Noitzmühle“ -

heim Haus Noitzmühle“ -
Gemeinschaftsveranstaltung
2.3. 12 Uhr
Senioren kochen
7. bis 9.3. 14 Uhr
Figurentheater
15.3. 8 Uhr
Friseur, Fußpflege und Maniküre
16.3. 14 Uhr
Wohlfühltag -
Gemeinschaftsveranstaltung
Dienstags ab 13 Uhr
Kaffeehausnachmittag
Mo. und Do. ab 13 Uhr
Physiotherapie und Fitness, mit
Frau Mag. Wilk
1x monatlich 12 Uhr
Seniorenkochen

Tagesheimstätte Vogelweide

Ansprechpartnerin:
Janete Gruber
Eiselsbergstraße 31a,
Tel. 431 97
Öffnungszeiten:
Mo-Do von 11.30-17 Uhr

11.2. 14 Uhr
Heringsschmaus
15.2. 14 Uhr
Valentinskaffee
24.2. 14 Uhr
„Vortrag Polizei: sicheres Eigenheim Haus Noitzmühle“ -

Gemeinschaftsveranstaltung
26.2. 8 Uhr
Seniorenfrühstück
2.3. 13 Uhr
Senioren kochen
7.3. 14 Uhr
Ostereier bemalen und Osterkaffee
9.3. Wir gehen gemeinsam essen
16.3. 14 Uhr
Wohlfühltag -
Gemeinschaftsveranstaltung
Montags bis donnerstags
ab 12 Uhr Mittagstisch

Tagesheimstätte Linzer Straße

Ansprechpartnerin:
Beate Haip
Linzer Straße 126, Tel. 431 98
Öffnungszeiten:
Mo-Do von 12.30-16.30 Uhr

17.2. 14 Uhr
Valentinskaffee
24.2. 14 Uhr
„Vortrag Polizei: sicheres Eigenheim Haus Noitzmühle“ -
Gemeinschaftsveranstaltung
25.2. 14 Uhr
Quiz: Berufe Raten

7.3. 15 Uhr
Yoga
9.3. 13 Uhr
Massage, Fußpflege
10.3. 14 Uhr
Quiz: Musik
16.3. 14 Uhr
Wohlfühltag -
Gemeinschaftsveranstaltung
Dienstags 13.30 Uhr
Singen
Mittwochs 12 Uhr
Senioren kochen für Senioren,
anschließend Mittagstisch

Wir gratulieren

90. Geburtstag

Ing. Alfred Rybincek

Herrengasse 3A/48
15.12.1925

Johann Karl Ecker

Magazinstraße 5
19.12.1925

Stefanie Kemptner

Alfons-Herlein-Straße 15/1
23.12.1925

Janna Schippers

Magazinstraße 12B/2
28.12.1925

Anna Fath

Herrengasse 12
28.12.1925

Anna Kargl

Quergasse 35A
29.12.1925

95. Geburtstag

Elfriede Maria Lamprecht

Lindenstraße 18/13
17.12.1920

Aloisia Rutzinger

Magazinstraße 5A/3
27.12.1920

Karoline Köck

Eiselsbergstraße 23C/2
29.12.1920

Dr. med. Wolfgang

Josef Falb

Herrengasse 5/13
03.01.1921

Susanne Fleischmann

Dr.-Schauer-Straße 5
21.01.1921

Maria Hanneder

Salzburger Straße 88
26.01.1921

96. Geburtstag

Aloisia Bauer

Mitterweg 12
04.12.1919

Eva Mayer

Linzer Straße 65
21.12.1919

Hilda Theresia Baumharter

Vogelweiderplatz 1/5
11.01.1920

Hedwig Mayerhofer

Linzer Straße 65
28.01.1920

97. Geburtstag

Karl Kobler

Oberfeldstraße 52/1
07.12.1918

Franziska Fellner

Magazinstraße 5
11.01.1919

Hildegard Charlotte Probst

Zeileisstraße 6B
19.01.1919

98. Geburtstag

Ernestine Fenz

Dr.-Schauer-Straße 5
12.12.1917

Stefanie Hinterleitner

Flurgasse 40
28.12.1917

99. Geburtstag

Ernestine Grabner

Billrothstraße 19/12
09.01.1917

101. Geburtstag

Margarethe Aloisia Neuner

Dr.-Schauer-Straße 5
11.12.1914

104. Geburtstag

Maria Margarethe Kobsik

Dr.-Schauer-Straße 5
19.12.1911

Bereits 2000 neue Welser Aktivpässe ausgestellt



Persönlich überreichte Generations-Stadträtin Margarete Joss-ek-Herdts kürzlich Harald Amringer im Welser Rathaus seinen städtischen Aktivpass (Bild): Denn es handelte sich dabei um das 2000. Exemplar für das Jahr 2016. „Damit sind bereits weit mehr als die Hälfte der rund 3500 kalkulierten Pässe ausgegeben“, freut sich die Stadträtin. Anspruchsberechtigt sind Hauptwohnsitz-Welser, die im Jahr der Ausstellung das 60. Lebensjahr vollenden oder bei denen die Erwerbsfähigkeit mehr als 70 Prozent gemindert ist. Enthalten sind neben zahlreichen Gutscheinen auch zahlreiche wich-

tige Informationen für die jeweilige Beziehergruppe.

Für das Jahr 2016 ist der Aktivpass künftig im Rathaus, Stadtplatz 1, **Dienststelle Soziale Hilfen (Zi. 225) von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr** abholbar. Mitzubringen sind der auslaufende Pass beziehungsweise bei Neuerwerb ein Lichtbildausweis sowie im Falle der geminderten Erwerbsfähigkeit der Behindertenpass des Sozialministeriumsservices. Der Unkostenbeitrag beträgt 13 Euro, für nachweisliche Bezieher von Weihnachtsgeld und Ausgleichszulage ist der Pass gratis. Nähere Infos gibt es unter Tel. 235-3840.

Mieterschutzverband O.Ö.

Einen Sprechtag hält der Mieterschutzverband O.Ö. jeden Dienstag von 9 bis 12 Uhr, in der AK-Bezirksstelle, Roseggerstraße 8 ab. Telefon 0680 219 38 48.

Oö. Zivilinvalidenverband Bezirksgruppe Wels

Sprechstunden: Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 9.30 bis 12 Uhr, Für Berufstätige zusätzlich jeden 2. Montag im Monat von 17 bis 18.30 Uhr in der Knorrstraße 24.

Nächster Stammtisch:
Donnerstag, 3. März, 14 Uhr

Haus für Senioren in Wels, Dr.-Schauer-Straße 5,
Tel. 514 94, E-Mail: zivilinvalidenverband.oe@liwest.at

Angehörigen-Entlastungsdienst

Ziel: Langfristige und regelmäßige Entlastung pflegender Angehöriger bzw. kurzfristige Entlastung z.B. bei Erkrankung pflegender Angehöriger ausschließlich im häuslichen Umfeld über mehrere Stunden am Tag.

Zielgruppe: Pflegende Angehörige, die im Familienverband schon über einen längeren Zeitraum die Pflege und Betreuung einer Person mit Pflegestufe 3 bis 7 übernehmen. Pflegende Angehörige von Personen mit Demenz und hohem Betreuungsaufwand.

Zeitliches Ausmaß: Maximal 120 Stunden im Jahr in einem Wochenzeitraum von montags bis freitags zwischen 6 und 18 Uhr. Abweichungen im Einzelfall nach Vereinbarung möglich.

Kontaktaufnahme und Kostenbeitrag: Anfragen direkt an die Einsatzleitung der mobilen Dienste. Die Kostenbeiträge bei Inanspruchnahme des Dienstes orientieren sich an den Tarifen der mobilen Dienste nach dem Oö. Sozialhilfegesetz und sind sowohl vom Einkommen, als auch vom Pflegegeld (bei Bezug) abhängig.

Kontakt: Susanne Seemann, MSc | Magazinstraße 5
Tel. 417-3070, Fax: 417-9417, E-Mail: susanne.seemann@wels.gv.at



Dies & Das

12.2. bis 29.2.

Die schönste Orchideen-Schau Österreichs, 8 - 18 Uhr, wir zeigen sämtliche am europäischen Markt verfügbaren Orchideensorten, Erlebnisgärtnerei Dopetsberger, Oberhartstraße 9. Infos: Tel.: 420 54

12.2. bis 28.2.

Eis8erBahn, Mo-Sa: 9.30 - 12.30 Uhr & 13.30 - 18.30 Uhr, Fr: Eisdisco bis 21 Uhr, So: 14.30 - 18.30 Uhr, zum ersten Mal die große Welser EIS-8erBahn mit Eislaufspaß auf echtem Eis - also nichts wie los und raus in die City, Innenstadt, Stadtplatz. Infos: 677 22

12.2.

Nachtwächterrundgang. - Von Teufeln, Geistern und Schätzen, 18 - 19.30 Uhr, Treffpunkt: Ledererturm, Pollheimerpark. Anmeldung unbedingt erforderlich: Tel.: 677 22 22

Zivilcourage-Training, 17 - 21 Uhr, für Jugendliche und junge Erwachsene, Pfarre St. Franziskus, St. Franziskusstraße 1. Infos: Tel.: 648 66

19.2.

Nachtwächterrundgang. - Von Teufeln, Geistern und Schätzen,

18 - 19.30 Uhr, Treffpunkt: Ledererturm, Pollheimerpark. Anmeldung unbedingt erforderlich: Tel.: 677 22 22

WBC Raiffeisen Wels - Redwell Gunners Oberwart, 19.30 Uhr, Raiffeisen-Arena Wels, Dragonerstraße 50. Infos: www.wbcwels.at

20.2.

SPG Walter Wels - Linz, 15 Uhr, Turnhalle Vogelweide, Porzellan-gasse 44-46. Infos: www.spg-wels.at

22.2.

Vortrag. Obst-und Gartenbauverein Wels - „Gemüse - Start ins neue Gartenjahr“, 19.30 - 21.30 Uhr, Vorbereitungsarbeiten und Tipps für die Aufzucht von kräftigen Pflanzen, Hauptfeuerwache, Hamerlingstraße 3. Infos: Tel.: 0680 335 06 25

24.2.

Exerzitien im Alltag, 20 Uhr, wenn Sie sich von östlicher Meditation angezogen fühlen und doch in den Spuren christlicher Mystik bleiben möchten, sind Sie bei den kontemplativen Exerzitien im Alltag richtig, Pfarre St. Franziskus, St. Franziskus-

kusstraße 1. Anmeldung und Infos: Tel.: 648 66

26.2.

Nachtwächterrundgang. - Von Teufeln, Geistern und Schätzen, 18 - 19.30 Uhr, Treffpunkt: Ledererturm, Pollheimerpark. Anmeldung erforderlich: Tel.: 677 22 22

27.2.

WBC Raiffeisen Wels - Árkadia Traiskirchen Lions, 19 Uhr, Raiffeisen-Arena Wels, Dragonerstraße 50. Infos: www.wbcwels.at

1.3.

KBW-Vortrag. „Papst Franziskus – die letzte Chance der Kirche in

Europa?“, 19.30 Uhr, Pfarre St. Stephan, Königsederstraße 20. Infos: Tel.: 463 590

4.3.

Nachtwächterrundgang. - Von Teufeln, Geistern und Schätzen, 19 - 20.30 Uhr, Treffpunkt: Ledererturm, Pollheimerpark. Anmeldung unbedingt erforderlich: Tel.: 677 22 22

WBC Raiffeisen Wels - magnofit Güssing Knights, 19.30 Uhr, Raiffeisen-Arena Wels, Dragonerstraße 50. Infos: www.wbcwels.at

5.3.

Musical. „Arche Noah“, 18 Uhr,

Trainieren im angenehmen Ambiente - hält Körper und Geist in Schwung

Gunskirchen. Abnehmen, Kondition aufbauen und für mehr Beweglichkeit sorgen – mit den FIT-Forum-Wärme-kabinen in ihrer neuen Gesundheits-Lounge bietet Sylvia Lauss individuelle und vertragsfreie Trainingsmöglichkeiten für Damen und Herren jeden Alters. Den Kunden steht ein persönlicher Coach zur Seite, auf Wunsch gibt es auch Ernährungsinfos.

**Bis 31. 3. 2016 werden acht Einheiten um 160,- Euro angeboten.
(Diese Einheiten decken den Bedarf für 1 bis 2 Monate ab) Normalpreis € 30,-/Einheit.**

Trainiert werden kann Montag bis Freitag von 9 bis 19 Uhr nach Terminvereinbarung.

**Gesundheits-Lounge
Sylvia Lauss**

4623 Gunskirchen,
Billrothstraße 14
Tel.-Nr. 0676/ 360 2610

www.gesundheits-lounge.com



Römische Liebe in den Minoriten

Nach den faschingsbedingten Museums-Schließtagen gibt es am **Freitag, 12. Februar um 19 Uhr** in den Minoriten (Minoritengasse 5) ein Schmankerl für die Freunde der römischen Geschichte der Stadt: Unter dem Motto „**Ovilava und die Liebe**“ stellt Archäologin Dr. Günther E. Thüry bei freiem Eintritt sein neues Buch „Liebe in den Zeiten der Römer“ vor. Zahlreiche bildliche Zeugnisse

und Inschriften zeigen den unbefangenen Umgang mit Liebe und Sexualität. Der Autor beschäftigt sich vor allem mit den römischen Provinzen und zeigt an zahlreichen Objekten und schriftlichen Hinterlassenschaften das Verhältnis der Römer zu Körper, Nacktheit, Geschlecht, Liebe und sexuellen Beziehungen. Dazu sind thematisch passende Objekte aus dem Stadtmuseum Wels ausgestellt.

die Jungschar führt im Josefsaal das Musical auf, Pfarre St. Josef, Haidlweg 58. Infos: Tel.: 433 06

6.3. Hauser's Geniesserbrunch, 9.30 - 13 Uhr, am Wochenende den Tag mit einem herzhaften Brunch beginnen, was kann es schöneres geben? Anmeldung bis zwei Tage vorher, Boutique Hotel Hauser, Bäckerergasse 7. Infos: office@hotel-hauser.com, Tel.: 454 09

Ottos Flohmarkt, 5 - 12 Uhr, bei Regen in der Garage und bei Schönwetter am Parkplatz, XXX-Lutz Wels, Löwenzahnstraße 2. Infos: Tel.: 0664 230 37 24

11.3. Nachtwächterrundgang. - Von Teufeln, Geistern und Schätzen, 19 - 20.30 Uhr, Treffpunkt: Lederturm, Pollheimerpark. Anmeldung unbedingt erforderlich: Tel.: 677 22 22

Benefizkonzert. „Kohélet3“, 20 Uhr, Jazzige-folkige-leidenschaftliche Lieder aus der Ukraine, aber auch aus dem jiddischen und südeuropäischen Repertoire, Pfarre St. Franziskus, St. Franziskusstraße 1. Infos: Tel.: 64 866

Vortrag. OÄ Dr. Katharina Zauner – "Nur vergesslich oder schon dement?", 19.30 Uhr, Vortrag von Dr. Katharina Zauner, Oberärztin an der psychiatrischen Abteilung des Klinikum Wels-Grieskirchen, Pfarre St. Josef, Haidlweg 58. Info: Tel.: 0676 937 77 01

12.3. FC Wels - Bad Ischl, 15 Uhr, ASKÖ Stadion, Sauerbruchstraße 62. Infos: www.fcwels.at

13.3. Ottos Flohmarkt, 5 - 12 Uhr, bei Regen in der Garage und bei Schönwetter am Parkplatz, XXX-Lutz Wels, Löwenzahnstraße 2. Infos: Tel.: 0664 230 37 24

14.3. Literarische Kreuzwegandacht in Mundart, 14.30 Uhr, Seniorenbetreuungshaus Wels Vogelweide-Laahen, Oberfeldstraße 52. Infos: Tel.: 50 606

15.3. Palmbuschen binden im Pfarrheim, 15 Uhr, Pfarre St. Stephan, Königsederstraße 20. Infos: Tel.: 463 590

Religion

12.2. Kreuzweg beim Kalvarienberg, 17 Uhr, Start: Stadtpfarre, Stadtplatz 31. Infos: Tel.: 474 82

19.2. Kreuzwegandacht, 17 Uhr, Stadtpfarre. Infos: Tel.: 474 28

21.2. Feier der Hl. Messe, 9 - 10.30 Uhr, Stadtpfarre. Infos: Tel.: 474 28

25.2. Frauenliturgie „Frauen stärken sich in Ritualen vor Gott“, 19.30 Uhr, alle Mädchen und Frauen sind dazu herzlich eingeladen, Pfarre St. Franziskus. Infos: Tel.: 648 66

28.2. Gottesdienst zum Familienfasttag, 9.30 Uhr, musikalisch gestaltet vom Chor „Choice of Voice“, anschließend Suppenessen im Pfarrsaal, Pfarre St. Stephan, Königsederstraße 20. Infos: Tel.: 463 590

4.3. Weltgebetstag der Frauen, 19.30 Uhr, eine ökumenische Feier in Solidarität mit Frauen aus der ganzen Welt, Pfarre St. Franziskus, St. Franziskusstraße 1. Infos: Tel.: 648 66

6.3. Gottesdienst zum 2. Fastensonntag, 9.30 Uhr, im Anschluss an den Gottesdienst können Sie sich nicht nur an den köstlichen Suppenlaben, sondern auch musikalische Leckerbissen beim Musikbrunch der Männergruppe genießen, Pfarre St. Franziskus, St. Franziskusstraße 1. Infos: Tel.: 648 66

14.3. Literarische Kreuzwegandacht in Mundart, 14.30 Uhr, Seniorenbetreuungshaus Wels Vogelweide-Laahen, Oberfeldstraße 52. Infos: Tel.: 50 606

Palmbuschen binden im Pfarrheim, 15 Uhr, Pfarre St. Stephan, Königsederstraße 20. Infos: Tel.: 463 590

15.3. Palmbuschen binden im Pfarrheim, 15 Uhr, Pfarre St. Stephan, Königsederstraße 20. Infos: Tel.: 463 590

16.3. Versöhnungsfeier „Aufrichten – ein Ritual der Hoffnung“, 19 Uhr, Pfarre St. Franziskus, St. Franziskusstraße 1. Infos: Tel.: 648 66



NORD
www.gesundheit-nord.at

SCHLUSS MIT MIGRÄNE – THERAPIE AUS DEM BAUCH HERAUS

VORTRAG: Donnerstag, 3. März 2016 um 19:00 Uhr
WO: Bildungshaus Schloss Puchberg

WIE DIE KOPFSCHMERZEN UND MIGRÄNE (DES KAMMS) ANSAGEN, UND WELCHE RÖLLE DABEI DABEI SPIELT?

VORTRÄGERIN: Mag. Anja Freudenreich, Präsidentin der ÖGKK, Generalsekretärin für Präventive Medizin, Leiterin Institut Migränestudien

BAUEREIWK € 8,- / AK € 3,- erhältlich in der Apotheke Nord* und Gesundheitszentrum Nord*

www.gesundheit-nord.at
Gesundheitszentrum Nord* | Bahnhof 10 | A-832 Wels

KOSTENLOSE FACHBERATUNG
Freitag, 4. März von 09:00 bis 11:00 Uhr im Bildungshaus Schloss Puchberg | Tel.: 07242 71 022 20

Tag der offenen Tür an der FH Wels

Campus-Feeling live erleben können die Besucher am Tag der offenen Tür der FH Wels am **Freitag, 11. März von 9 bis 18 Uhr**. Das Programm bietet persönliche Beratung, Workshops, Campus-Führungen, Labor-Übungen, Projekt-

ausstellungen, Vorlesungen und Vorträge zu den Studiengängen. Darüber hinaus wird es einen kostenlosen E-Mobilitäts-Testtag geben. Vier verschiedene Elektroautos und zwei Elektro-Motorräder stehen zum Testen bereit.



Schartner
TORSTECHNIK

ERZEUGUNG
MONTAGE
SERVICE

ANFRIEB
TÜRE
ZÄHNE

A-4600 Wels-Neustadt
Gärtnerstraße 11

07242/446 07
office@torstechnik.co.at
www.torstechnik.co.at

Elektro- und Metalltechnik
pulverbeschichtetes Aluminium / nie wieder Rost
35 Jahren Erfahrung

Die neue Sonderausstellung
SCHWERELOS
 Abenteuer Weltraum
 ab 11. Februar 2016

Semesterferien im einzigartigen
MITMACH-MUSEUM

SEMESTERFERIENPROGRAMM 2016



**Spezialführung durch die Sonderausstellung
 „SCHWERELOS– Abenteuer Weltraum“**

Kurator der Ausstellung Mag. Leo Ludick, Welios

🕒 Sa. 13. 2. 2016 - 14:30 Uhr



„Peter Pan im Zirkus der Physik“

Show mit spannenden Experimenten

Von und mit Mag. Engelbert Stütz, Linz

🕒 Mo. 15. 2. 2016 – 14:30 Uhr | Di. 16.2.2016 – 14:30 Uhr



„Mit Schall und Knall“

Experimentalshow über Geräusche, Töne und Musik

Von und mit Mag. Ludwig Bermoser, Salzburg

🕒 Mi. 17.2. 2016 – 14:30 Uhr | Do. 18.2.2016 –14:30 Uhr



„Funkelnde Sterne“

Workshop zu unserem Nachthimmel

Von und mit Gertraud Pacher, Welios

🕒 Fr. 19.2.2016 - 14:00 Uhr | Sa. 20.2.2016 - 14:00 Uhr

Aktuelle Informationen unter www.welios.at



powered by **iv** INDUSTRIELLENVEREINIGUNG OBERÖSTERREICH



f [fb.com/welios](https://www.facebook.com/welios)

Welios®, Weliosplatz 1, 4600 Wels
 Tel: +43 (0)7242-908 200

welios
 Zukunft begreifen

Internationales Figurentheaterfestival feiert einen halbrunden Geburtstag

Was im Jahr 1991 unter der Ägide von Prof. Gustav Dubelowski-Gellhorn als relativ kleine „Puppenale“ begann, erlebt heuer in internationalem Rahmen seine 25. Auflage. Von Donnerstag, 3. bis Mittwoch, 9. März gastieren bei der Jubiläumsausgabe des Figurentheaterfestivals insgesamt 23 Gruppen und Einzelkünstler aus neun Nationen.

Heuer hat das Festivalteam um Gerti Tröbinger, Maria Dürrhammer und Ruth Humer insgesamt 53 Vorstellungen in den fünf Spielstätten Minoriten, Stadttheater, Kornspeicher, Alter Schlachthof und Programm kino organisiert.

Eröffnet wird die Jubiläumsausgabe am Donnerstag, 3. März um 19.30 Uhr im Stadttheater mit einem echten Klassiker. Das Marionettentheater Schönbrunn spielt „Die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart und Emanuel Schikaneder in einer Bearbeitung



Zum halbrunden Festival-Jubiläum tanzen in Wels die Puppen.

von Prof. Gerhard Tötschinger. Anlässlich des Jubiläums geht das Figurentheater 2016 auf die **Straße**. Unter dem Motto „Outdoor Minimals“ inszeniert eine Gruppe österreichischer Figurentheaterschaffender szenische Witze und

mobile Mikrodramen auf Bühnen in den Fußgängerzonen von Wels. Stattfinden wird dies am Freitag, 4. März um 15 und am Samstag, 5. März um 10 Uhr.

Zu einem Jubiläum gehören natürlich auch **Stargäste**: Nur wenige

Puppentheaterspieler sind derzeit so gefragt und beliebt wie Michael Hatzius mit seiner „Echse“. Mit dem neuen Programm „Echstasy“ gastieren sie am Freitag, 4. März um 19.30 Uhr im Stadttheater.

Und was wäre ein Jubiläum ohne **Ball**? Am Samstag, 5. März lädt das Festival ab 19.30 Uhr zur Silberjubiläumsgala in das Stadttheater. Das Programm wird mit Musik, szenischen Lesungen, einer Tombola und puppigen Taxitänzern die Nacht zum Tag machen.

Zum **Abschluss** heißt es am Mittwoch, 9. März um 19 Uhr „Kehraus“. Ausgehend vom Stadttheater wandert das Publikum dabei zu verschiedenen Spielstätten.

Das vollständige Festival-Programm sowie jede Menge zusätzliche Informationen (Historie, Team etc.) gibt es unter www.figurentheater-wels.at im Internet und in der Amtsblatt-Beilage WelsKultur!

Nur für kurze Zeit: Jetzt zuschlagen und sparen!

TAGES-ZULASSUNGEN!
Sparen Sie bis zu:
€ 1.850,-



Hyundai i10 jetzt ab € 8.990,-

TAGES-ZULASSUNGEN!
Sparen Sie bis zu:
€ 3.220,-



Hyundai i20 Limited (1.25 Benzin, 75 PS)
jetzt ab € 11.490,-

Attraktive Sonderausstattung: Klimaanlage, Bluetooth, Designkühlergrill, uvm.

TAGES-ZULASSUNGEN!
Sparen Sie bis zu:
€ 5.050,-



Hyundai i30 Life (1.4 CRDi, 90 PS)
jetzt ab € 14.490,-

Fairway Leasing

Das attraktive, ehrliche und transparente Leasing für die beliebtesten Hyundai-Modelle:

- ✓ keine Gebühren
- ✓ fixe Anzahlung*
- ✓ 1% monatliche Rate vom Kaufpreis

* i10: € 1.000,- / i20: € 2.000,- / i30: € 3.000,-



NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.



* Angebote der Denzel Leasing GmbH, gültig bis auf Widerruf. Außer staatl. Rechtsgeschäftsgebühr keine weiteren Gebühren. Detaillierte Finanzierungsinfos auf www.hyundai.at. Fairway Leasing: 36 Monate Laufzeit, Modellabhängige, fixe Anzahlung, 10.000 km p. a. 2,99 % Sollzinssatz.

Bei den Tageszulassungen handelt es sich um Fahrzeuge, bei denen die Herstellergarantie bereits mit Erstzulassung begonnen hat. Nähere Details bei Ihrem Hyundai-Partner.

Angebote beinhalten Boni und Händlerbeteiligung. Angebote gültig bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf. Symbolabbildungen aller Modelle.

Satz- und Druckfehler vorbehalten. CO₂: 97 - 148 g/km, Verbrauch: 3,7 l Diesel - 6,4 l Benzin/100 km.

www.hyundai.at

Autohaus Wimmer GmbH

Jetzt Termin für Probefahrt im Schauraum Wels vereinbaren!

Verkauf:

Goldregenstr. 2, 4600 Wels

Tel.: 0 72 42 / 29 15 03

verkauf@autohaus-wimmer.com

wimmer.hyundai.at

Werkstatt:

Au bei Sirfling 5, 4623 Gunkskirchen

Tel.: 0 72 46 / 77 82

verkauf@autohaus-wimmer.com

wimmer.hyundai.at

powered by



Eislauftrainerin: Christina
Kursgebühr: 36 Euro

Professionelle Eislaufkurse

Anfänger und Fortgeschrittene

Mo. 15. bis Do. 18. Februar (Vier Einheiten á 45 Minuten)

Informationen und Anmeldung bei sofortiger Barzahlung auf der Kunsteisbahn Wels. **Tel.:** 441 95

Verleih von Eislaufschuhen und Helmen vor Ort.

Preis: 4 Euro für den gesamten Kurs



HAVE FUN & MEET
COOL PEOPLE!

Eisdisco in den Semesterferien

25 Jahre DJ the Kave!

Sa. 20. Februar von 19 bis 21.45 Uhr
auf der Kunsteisbahn Wels

Eintritt:

Kinder: 3 Euro Erwachsene: 4,50 Euro
Aufzahlung für Jahreskartenbesitzer: 1 Euro



Treffpunkt:
Buffet im Tiergarten

Spuren im Schnee

Wie verbringen unsere Zootiere den Winter?

Wer lässt sich gar nicht blicken und wem gefällt es sogar, wenn es richtig kalt ist? Die Antworten auf diese und andere spannende Fragen erhältst du in den Semesterferien im Welsler Tiergarten. Außerdem sehen wir uns an, welche Spuren unsere Tiere im Schnee hinterlassen und wie wir diese richtig zuordnen können.

Termin: Mittwoch, 17. Februar, 14.30 bis 16 Uhr

Kosten: 6 Euro (inklusive Tierfutter), Barzahlung vor Ort
Infos und Anmeldung bei der Dienststelle Jugend
Für Kinder von sechs bis zehn Jahren

Semesterferien 2016

Skateboardkurs in der Skateboardhalle Wels

Mo. 15., Di. 16. oder Fr. 19. Februar von 10 bis 12 Uhr

Treffpunkt: Skateboardhalle Wels (Messehalle L1)

Mitzubringen: Skateboard, Schutzausrüstung und warme Kleidung!

Kosten: 10 Euro (Barzahlung vor Ort)

Infos und Anmeldung bei der Dienststelle Jugend



skateboardhalle
messegelände wels
messehalle 11

Schwimmkurse im Welldorado

Mo. 15. bis Fr. 19. Februar immer vormittags

Anmeldung & Auskünfte

Swim Academy: 0650/560 07 89



Wasserspiele im Welldorado

Am **Dienstag, 16. Februar** finden **ab 14 Uhr** lustige Wasserspiele im Welldorado statt.

Treffpunkt: Lehrschwimmbecken im Welldorado.

Keine Anmeldung notwendig!

Wie auch in den letzten Jahren sind Kinder, die bereits schwimmen können, herzlich eingeladen, bei den feucht-fröhlichen Wasserspielen mitzumachen.

Auskünfte und Anmeldung

Magistrat der Stadt Wels

Dienststelle Jugend, Rosenauerstraße 70, 4600 Wels
Selina Moser, Tel. 235-6180

Montag	von 7 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Dienstag	von 7 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Mittwoch	von 7 bis 12 Uhr
Donnerstag	von 7 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Freitag	von 7 bis 12 Uhr



Energiesparmesse 2016 für Bau, Bad und Energie

Die Energiesparmesse in Wels ist die wichtigste Messe für Bad & Sanitär, Heizung & Energie sowie Österreichs größte Baumesse. Heuer findet sie von Freitag, 26. bis Sonntag, 28. Februar jeweils von 9 bis 18 Uhr statt. Und zwar mit 846 Ausstellern und 1600 Firmen aus 11 Nationen!

Noch größer und umfangreicher ist der Messebereich Bad in der Halle 21 mit Armaturen, Badmöbel, Keramik, Duschtrennungen, Badewannen, attraktiven Bädervarianten und den neuesten Trends im Bad. Nur in Wels gibt es den gesamten Marktüberblick über das Angebot der führenden Sanitärmarken sowie die überregionalen Sanitär- und Heizungsgrößhändler. In zehn Messehallen sind im Messebereich Bau die neuesten Produkte und beste Beratung rund um Neubau, Umbau und Renovierung ausgestellt. Neu ist der Schwerpunkt „Treffpunkt Fertighaus“ in



Halle 1. Die Kompetenz und das Know-How der Experten präsentieren sich hier gebündelt. Mit den Unternehmen in den Hallen 3, 4, 6 und 8 werden 2016 insgesamt

rund 25 Firmen als Fertighaus- beziehungsweise Kompletthaus- und Baumeister-Haus-Anbieter auf der Energiesparmesse in Wels vertreten sein.

Die BauArena findet auf einer größeren Fläche und mit noch mehr Beratern in Halle 4 statt. Unter dem Motto „Mach Dich schlau für Deinen Bau!“ bietet sie privaten Häuslbauern und Sanierern von Freitag bis Sonntag kostenloses Baucoaching, Beratung und Expertentipps zu allen Fragen des Hausbaus.

Die neueste Heiz- und Haustechnik, österreichische Energieversorger und der Schwerpunkt Photovoltaik machen die Energiesparmesse zur führenden Fachmesse Österreichs für Heizung und Energie und zu einer der größten Messen Europas zum Thema erneuerbare Energie und Nachhaltigkeit.

Wer auf der Suche nach dem idealen Heizsystem ist, findet nur in Wels den umfassenden Marktüberblick und produktunabhängige Beratung.

Nähere Informationen unter www.energiesparmesse.at im Internet!

Anzeige

Gratis! Holen Sie sich Ihre zwei LED-Lampen von Wels Strom!

Energiekosten im Haus deutlich senken: Die Spezialisten von eww und Wels Strom beraten bei der Energiesparmesse, wie das gelingen kann. Und es gibt noch viel mehr gute Gründe, den Stand von eww und Wels Strom zu besuchen.

Zwei LED-Lampen gratis. Wels Strom steht seit jeher für nachhaltige Energieformen. Das beginnt bei der umweltfreundlichen Produktion und reicht bis zur sparsamen Anwendung. Messebesuchern wird das Energiesparen leicht gemacht: Gegen Vorweis der Eintrittskarte gibt es zwei LED-Lampen der neuesten Generation geschenkt*. Damit können bis zu 85 Prozent der Stromkosten eingespart werden.

Water Reducer gratis. Ressourcen zu schonen ist das Gebot der Stunde. Wasser ist ein kostbares Gut. Mit dem modernen Water Reducer braucht es für jede Dusche nur noch halb so viel Wasser – bei vollem Genuss. Und das



Energiecocktail gratis. Wels Strom serviert Ihnen am Messestand einen eigens kreierten, erfrischenden und alkoholfreien Energiecocktail. Wofür Sie sich auch interessieren und worüber Sie sich auch informieren lassen wollen: Lassen Sie sich dieses Geschmackserlebnis nicht entgehen!

Schönste daran: Für Messebesucher gibt es dieses tolle Gerät gratis*!

Smart Home zum Paketpreis. Mach dein Heim schlau: eww bietet bei der Energiesparmesse drei maßgeschnei-

derte Smart Home-Pakete „Komfort“, „Sicherheit“ und „Licht“ zum Superpreis an. Damit wird das Haus ohne großen Aufwand intelligent und kann von überall aus gesteuert und überwacht werden.

Smart Meter-Regelung von Fronius im Wert von 350 € als Geschenk dazu. Mit diesem Gerät lassen sich der Eigenverbrauch erhöhen und die Stromkosten nochmals senken.

Beim Heizen bis zu 30 Prozent sparen. Die Heizung bietet beim Energiesparen viel Potenzial. Die eww Spezialisten wissen, wo und wie man am meisten sparen kann – beispielsweise durch moderne Brennwertgeräte, Hybrid-Geräte oder Luft-Wasser-Wärmepumpen. Eine Beratung zahlt sich in jedem Fall aus. Im Durchschnitt sinken die Heizkosten um 25 Prozent, im Bestfall sogar um deutlich mehr als 30 Prozent.

eww und Wels Strom bei der Energiesparmesse Wels vom 26. bis 28. Februar 2016: Halle 21, Stand 1215.

*) solange der Vorrat reicht.

eww
Gruppe



Unser Frühjahrsprogramm 2016

Unser Sprachenschwerpunkt bietet neben den klassischen Sprachen

Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch auch:

- Arabisch • Kroatisch
- Neugriechisch • Türkisch



Der Bereich EDV umfasst Grundkurse für Software und Surfen im Internet.

Für Körper und Gesundheit finden Sie Tai Chi, Yoga, Pilates, aber auch Wirbelsäulengymnastik, Gesundheit mit Wildkräutern, Chair- und Babymassage etc.

Bewegungshungrige können von Zumba®, deepWORK™, Piloxing Knockout (NEU), Chair Dance (NEU), Individence (NEU) über Body Mind, BBP bis hin zu Aquagymnastik und Dance-Workouts, aber auch Babymassage oder Chairmassage wählen.

Psychologie bietet neben Mentalem Training und Zeitmanagement auch Familienaufstellungen und Raucherentwöhnung sowie Feng Shui.

Unser Freizeitangebot umfasst neben Klavier und Gitarre, Malen und Schaffen mit Ton auch Klettern.

Ein breites Kochprogramm verführt Sie von vegetarischer und veganer über thailändische und chinesische Küche bis hin zur Tortenverzierung und zum Cocktailseminar.

KOCHEN mit MARIO HÄUSLER

- Fisch und Wein
- Ostermenü
- Kochen mit Bier
- Mediterrane Küche
- Vegetarische Küche

sowie andere Themenkurse

- Auch für geschlossene Gruppen!

Kontakt: www.vhs-wels.at / Tel. 235-7120 / E-Mail: vhs@wels.gv.at

www.facebook.com/stadt.wels



Volkshochschule

Infos und Buchung:
VHS-Geschäftsstelle
Maria-Theresia-Straße 33

Tel. 235-7120
Fax 235-7080

E-Mail: vhs@wels.gv.at
www.vhs-wels.at

EDV

5.3. 15-17.30 Uhr Surfen im Internet für Anfänger

Surfen für Anfänger und Rentner/innen ohne Computererfahrung. Suchmaschinen, soziale Medien und eine eigene E-Mail Adresse sowie ein Profil in einem der Sozialen Medien im Internet. 5 Zusammenkünfte mit Tarek Wal-lauch € 100

Musik

29.2. 18-19.30 Uhr Gitarre lernen ohne Noten für Anfänger

6 Zusammenkünfte mit Kurt Reisinger € 50

2.3. 18-19.30 Uhr Gitarre lernen ohne Noten für Anfänger

6 Zusammenkünfte mit Kurt Reisinger € 50

29.2. 16.30-17.30 Uhr Trommeln für Kinder

15 Zusammenkünfte mit Moses Murathi Irungu € 63

29.2. 17.30-18.30 Uhr Trommeln für Anfänger Erwachsene

15 Zusammenkünfte mit Moses Murathi Irungu € 63

2.3. Klavier I - Für Anfänger

15 Zusammenkünfte mit Ada Beim € 242

2.3. Klavier II - Für leicht Fortgeschrittene

15 Zusammenkünfte mit Ada Beim € 242

Formen und Gestalten

29.2. 18-20 Uhr Origami die Kunst des Papierfaltens

Das Erlernen der Fleurigutechnik (Origami) für verschiedene Anlässe. Weihnachtsdeko, Sterne, Windlichter, Blumenstrauß im Frühling.

5 Zusammenkünfte mit Sigrid Gussenleitner € 55

Kosmetik

11.3. 17-19 Uhr
Make-Up-Lesson Basic
Erleben Sie ein professionelles Styling. Sie lernen welche Farben und Produkte am besten zu Ihnen passen und erhalten raffinierte Schmink-Tipps. 1 Zusammenkunft mit Manuela Plass € 19

Gymnastik - Trendgymnastik

29.2. 14-15 Uhr
Akrobatik für Kinder
Bodenakrobatik, Seilspringen, Bilden von Menschenpyramiden etc. - dieser Kurs beansprucht den gesamten Körper. Kraft, Beweglichkeit, Koordination und mehr werden geschult. 15 Zusammenkünfte mit Moses Murathi Irungu € 84

1.3. 9-10 Uhr
Smovey®
10 Zusammenkünfte mit Michaela Augeneder € 40

2.3. 17-18 Uhr
Smovey®
15 Zusammenkünfte mit Sladjana Herrmann € 60

1.3. 19.30-20.30 Uhr
deepWORK®
DeepWORK ist athletisch, einfach, anstrengend, einzigartig und doch ganz anders als alle bekannten Programme. 15 Zusammenkünfte mit Andrea Gonglach € 52

4.3. 19.15-20.15 Uhr
Piloxing®-Knockout
Die nächste Stufe zu Piloxing® = Piloxing®-Knockout. Das hochintensive „Killer-Workout“. 10 Zusammenkünfte mit Manuela Plass € 57

Sprachen

4.3. 15-16.30 Uhr
Arabisch I - Für Anfänger
15 Zusammenkünfte mit Tarek Wal-lauch € 126

1.3. 19-20.30 Uhr
Deutsch II - Intensiv - Für leicht Fortgeschrittene
15 Zusammenkünfte mit Nasrin Karimzandi, Mag. € 126

1.3. 18-19.30 Uhr
Deutsche Rechtschreibung - Kein Problem
4 Zusammenkünfte mit Michael Kitzmantel, Mag. € 35

1.3. 9-10.30 Uhr
Englisch I - Für Anfänger
15 Zusammenkünfte mit Brigitte Eggenberger, Mag. € 126

1.3. 19-20.30 Uhr
Englisch I - Für Anfänger
15 Zusammenkünfte mit Brigitte Eggenberger, Mag. € 126

1.3. 10.30-12 Uhr
Englisch I - Für Senioren
15 Zusammenkünfte mit Kent Shire € 126

29.2. 19-20.30 Uhr
Englisch II - Für leicht Fortgeschrittene
15 Zusammenkünfte mit Beatrix Pointner, Mag. € 126

1.3. 17.30-19 Uhr
Englisch II - Für leicht Fortgeschrittene
15 Zusammenkünfte mit Brigitte Eggenberger, Mag. € 126

1.3. 10.30-12 Uhr
Englisch II - Für Senioren
15 Zusammenkünfte mit Brigitte Eggenberger, Mag. € 126

3.3. 9-10.30 Uhr
Englisch II - Für Senioren
15 Zusammenkünfte mit Beatrix Pointner, Mag. € 126

2.3. 10.30-12 Uhr
Englisch V - Für Senioren
15 Zusammenkünfte mit Kent Shire € 126

2.3. 9-10.30 Uhr
Englisch VI - Für Senioren
15 Zusammenkünfte mit Kent Shire € 126

3.3. 10.30-12 Uhr
Englisch VII - Für Senioren
15 Zusammenkünfte mit Beatrix Pointner, Mag. € 126

1.3. 9-10.30 Uhr
English Conversation
15 Zusammenkünfte mit Kent Shire € 126

2.3. 17.30-19 Uhr
Let's talk about it
Für Personen mit Basis-Kenntnissen. 15 Zusammenkünfte mit Brigitte Eggenberger, Mag. € 126

29.2. 12.30-14 Uhr
English Refresher - Für Senioren
15 Zusammenkünfte mit Kent Shire € 126

29.2. 17.30-19 Uhr
Französisch I - Für Anfänger
15 Zusammenkünfte mit Beatrix Pointner, Mag. € 126

Das nächste Amtsblatt

erscheint am Montag,

14. März 2016

Bestattung der Stadt Wels GmbH



Wenn Sie uns brauchen

..... sind wir, wie gewohnt, in unseren
Büroräumen am Stadtplatz 20
gegenüber der Stadtpfarrkirche,
beim Eingang zum Burggarten
für Sie da!



4600 Wels, Stadtplatz 20
Telefon 07242 / 47064
office@bestattung-wels.at
www.bestattung-wels.at

Unsere Trauerfeiertermine auch auf unserer Homepage!

- 29.2.** 17.30-19 Uhr
Französisch I - Für Anfänger
15 Zusammenkünfte mit Monica Pap, Mag. € 126
- 1.3.** 17.30-19 Uhr
Französisch II - Für leicht Fortgeschrittene
15 Zusammenkünfte mit Monica Pap, Mag. € 126
- 3.3.** 17.30-19 Uhr
Französisch - Für Fortgeschrittene
15 Zusammenkünfte mit Monica Pap, Mag. € 126
- 29.2.** 17.30-19 Uhr
Italienisch I - Für Anfänger
15 Zusammenkünfte mit Carla Pinna € 126
- 1.3.** 17.30-19 Uhr
Italienisch I - Für Anfänger
15 Zusammenkünfte mit Edith Stadler, Mag. € 126
- 29.2.** 19-20.30 Uhr
Italienisch II - Für leicht Fortgeschrittene
15 Zusammenkünfte mit Carla Pinna € 126
- 1.3.** 17.30-19 Uhr
Italienisch III - Für Fortgeschrittene
15 Zusammenkünfte mit Carla Pinna € 126
- 3.3.** 18-19.30 Uhr
Italienisch Conversazione
15 Zusammenkünfte mit Carla Pinna € 126
- 1.3.** 19-20.30 Uhr
Italienisch für die Reise
15 Zusammenkünfte mit Carla Pinna € 126
- 3.3.** 19-20.30 Uhr
Kroatisch I - Für Anfänger
15 Zusammenkünfte mit Mato Simunovic, Mag. € 126
- 3.3.** 17.30-19 Uhr
Kroatisch - Für Fortgeschrittene
15 Zusammenkünfte mit Mato Simunovic, Mag. € 126
- 29.2.** 10.30-12 Uhr
Neugriechisch I - Für Anfänger
10 Zusammenkünfte mit Aristoteles Manolios € 84
- 29.2.** 9-10.30 Uhr
Neugriechisch II - Für leicht Fortgeschrittene
10 Zusammenkünfte mit Aristoteles Manolios € 84
- 1.3.** 19-20.30 Uhr
Spanisch I - Für Anfänger
15 Zusammenkünfte mit Juan Gomez € 126
- 1.3.** 17.30-19 Uhr
Spanisch III - Für Fortgeschrittene
15 Zusammenkünfte mit Juan Gomez € 126
- 2.3.** 17.30-19 Uhr
Spanisch - Für Fortgeschrittene
15 Zusammenkünfte mit Juan Gomez € 126
- 1.3.** 9-10.30 Uhr
Spanisches Frühstück
Bei einem gemeinsamen Frühstück wird auf Spanisch über aktuelle Themen gesprochen. 1 Zusammenkunft mit Juan Gomez € 14
- 29.2.** 18-19.30 Uhr
Türkisch I - Für Anfänger
15 Zusammenkünfte mit Bilal Yaprak € 126
- 1.3.** 18-19.30 Uhr
Türkisch II - Für Fortgeschrittene
15 Zusammenkünfte mit Bilal Yaprak € 126
- Psychologie**
- 10.3.** 17.30-19.30 Uhr
Familienaufstellung „Schnupperabend“ 2
1 Zusammenkunft mit Luzia Honeder € 20
- 12.3.** 10-16 Uhr
Familienaufstellung
1 Zusammenkunft mit Luzia Honeder € 80
- Yoga**
- 9.2.** 18-20 Uhr
Yoga - Intensiv
15 Zusammenkünfte mit Agnes G. Arwaniel € 99
- 9.2.** 20-22 Uhr
Yoga - Intensiv
15 Zusammenkünfte mit Agnes G. Arwaniel € 99
- 2.3.** 16-17 Uhr
Yoga für Kinder
8 Zusammenkünfte mit Agnes G. Arwaniel € 38
- 2.3.** 17-18 Uhr
Yoga für Teenager
8 Zusammenkünfte mit Agnes G. Arwaniel € 38
- Körperübungen Asiens**
- 2.3.** 19-19.45 Uhr
Qigong Qigong
sind Meditations- und Bewegungsformen zur Harmonisierung von Körper und Geist. Übungszweck ist die Anreicherung von „Qi“ (Lebensenergie) im Körper. 5 Zusammenkünfte mit Karl Binder € 21
- 2.3.** 20-21.30 Uhr
Tai Chi Quan - Peking Schule für Fortgeschrittene
Verbesserung des „äußeren Tai Chi“. 10 Zusammenkünfte mit Karl Binder € 70
- Massage**
- 8.2.** 13-17.30 Uhr
Fußreflexzonenmassage
1 Zusammenkunft mit Wilhelm Lehner € 26
- 1.3.** 13-17.30 Uhr
Breuss-Dorn-Massage
1 Zusammenkunft mit Wilhelm Lehner € 26
- 4.3.** 15-16 Uhr
Babymassage
5 Zusammenkünfte mit Anna Hovorka € 24
- 8.3.** 14-17 Uhr
Chairmassage
1 Zusammenkunft mit Wilhelm Lehner € 20
- Gesund mit Kräutern**
- 3.3.** 17-20 Uhr
Husten-Schnupfen-Heiserkeit
1 Zusammenkunft mit Adelheid Entinger € 17
- Klettern**
- 10.3.** 20-21.30 Uhr
Klettern für Erwachsene
6 Zusammenkünfte mit Michael Poltura, Dipl.Ing(FH) Mag. € 55
- Kochen**
- 9.3.** 18.30-20 Uhr
Chinesische Küche - Schnupperkurs
1 Zusammenkunft mit Yisong Jin € 20
- 11.2.** 18-22 Uhr
Thai Street Food
1 Zusammenkunft mit Sassi Süß. Lebensmittelkosten extra € 30
- 14.3.** 19-22 Uhr
Cocktail Seminar - Für Anfänger
1 Zusammenkunft mit Severin Schrittwieser. Lebensmittelkosten extra € 25
- 2.3.** 18-22 Uhr
Fettreduziert - ja bitte, Diät - nein danke
4 Zusammenkünfte mit Sonja Blab. Lebensmittelkosten extra € 117
- Kochen mit Mario**
- 17.2.** 18-22 Uhr
Fisch und Wein
1 Zusammenkunft mit Mario Häusler. Lebensmittelkosten extra € 30
- 24.2.** 18-22 Uhr
Fisch und Wein
1 Zusammenkunft mit Mario Häusler. Lebensmittelkosten extra € 30
- 2.3.** 18-22 Uhr
Ostermenü
1 Zusammenkunft mit Mario Häusler. Lebensmittelkosten extra € 30
- 9.3.** 18-22 Uhr
Ostermenü
1 Zusammenkunft mit Mario Häusler. Lebensmittelkosten extra € 30
- Pilates**
- 2.3.** 10-11 Uhr
Pilates I
15 Zusammenkünfte mit Andrea Gonglach € 50
- Funktionsturnen**
- 1.3.** 18.30-19.30 Uhr
Wirbelsäulengymnastik mit Beckenbodentraining
15 Zusammenkünfte mit Andrea Gonglach € 52
- 2.3.** 9-10 Uhr
Wirbelsäulengymnastik mit Beckenbodentraining
15 Zusammenkünfte mit Andrea Gonglach € 52
- Tanz&Fitness**
- 9.2.** 19-20 Uhr
Latin Dance Workout
Einfache Choreographien und ein Mattenworkout zu flotter Latino-musik. 15 Zusammenkünfte mit Beatrix Berger € 90
- 4.3.** 16-17 Uhr
Chair Dance
Fitness mit und um einen Sessel. Kondition und Koordination werden verbessert, der Körper sanft gekräftigt und gestrafft. 10 Zusammenkünfte mit Manuela Plass € 45
- 1.3.** 10.30-12 Uhr
Individence Tanzen ganz individuell!
Vielseitige phantasievolle Bewegung, feine Körperübungen, gemeinsames Gestalten von Tanzsequenzen. 10 Zusammenkünfte mit Gabriele Gleiss € 55
- 1.3.** 9-10.30 Uhr
Individence - Für Senioren
10 Zusammenkünfte mit Gabriele Gleiss € 55
- 5.3.** 9-12 Uhr
Griechische Inseltänze - Workshop
1 Zusammenkunft mit Aristoteles Manolios € 9

Die Stadt Wels plant, eine eigene Stelle für die **interne Revision** einzurichten. Für den Revisionsbereich **Bauwirtschaft und Bauwesen, insbesondere den Hochbau**, suchen wir eine(n)

Innenrevisor / Innenrevisorin

(Funktionslaufbahn 11, in Teilzeitbeschäftigung mit 20 Wochenstunden)

für die nachstehend angeführten **Aufgabenschwerpunkte**:

- Überprüfung der Einhaltung der Umsetzung aller internen Vorschriften und Arbeitsanweisungen im Bereich des **Bauwesens, beginnend mit der Ausschreibung, Vergabe, Bauabwicklung, Bauabrechnung und Bauabnahme**, Ordnungsmäßigkeits- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen
- Überprüfung der Umsetzung der rechtlichen Vorschriften
- Weiterentwicklung der Innenrevision und Vorschläge zur Weiterentwicklung des Magistrates
- Schnittstellen zur Kontrollstelle, Baudirektion, Organisationsentwicklung und anderen internen Dienstleistern

Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene höhere technische Ausbildung mit dem Schwerpunkt Bauwesen sowie Ausbildung im wirtschaftlichen Bereich oder eine gleichwertige Ausbildung
- Wünschenswert eine einschlägige mehrjährige berufliche Erfahrung, bevorzugt in der öffentlichen Verwaltung
- Erfahrung im Bundesvergabegesetz
- Ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Führungskompetenz
- Ganzheitliches und strukturiertes Denken
- Selbstständigkeit, Flexibilität, Genauigkeit, Belastbarkeit und starkes Verantwortungsbewusstsein, Bereitschaft zur Weiterbildung

Der modern gestaltete **Tiergarten Wels** ist der **älteste Zoo Oberösterreichs** und eines der **beliebtesten Naherholungsgebiete im Raum Wels**, wobei ein besonderer Wert auf eine naturnahe Gestaltung der Lebensräume gelegt wird. Überdies werden im **Welsner Tiergarten viele gefährdete Arten** gezüchtet. Der Tiergarten beteiligt sich an **internationalen Zuchtprogrammen** und ist in **ständiger Kooperation mit verschiedenen Universitäten im In- und Ausland**.

Zur ehest möglichen Nachbesetzung suchen wir eine(n)

zoologische(n) Leiterin / Leiter

(in Teilzeitbeschäftigung mit 20 Wochenstunden und idealerweise einer Dienstzeit von Montag bis Freitag)

Zu Ihren Kernaufgaben zählen die Leitung des tiergartenbiologischen Bereiches des Tiergartens Wels, insbesondere das Tierprogramm, das Qualitätsmanagement Tierpflege und Nachzuchten, die Konzeption und Koordination von Forschung, Artenschutz, die Konzeption von Tieranlagen und die Öffentlichkeitsarbeit sowie die zoologische Leitung des Tierheims „Arche Wels“. Darüber hinaus unterstützen Sie den Betrieb des Tierheims in fachlicher Hinsicht.

Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Studium der Zoologie, der Studienrichtung Biologie oder der Veterinärmedizin,
- verbunden mit mehrjähriger facheinschlägiger praktischer Berufserfahrung in vergleichbaren Tierhaltungen (Zoo der Kategorie A)
- Sehr gute IT-Kenntnisse
- Führerschein B

Bewerbungsfristen: 29. Februar 2016

Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen:

- Erfüllung der Anstellungserfordernisse nach den dienstrechtlichen Vorschriften
- Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft

Informationen:

Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Wels, 4600 Wels, Stadtplatz 1, Dienststelle Personal, Rathaus, 4. Stock, Zi.Nr. 431, Hermann Fuchs, Tel. 235-4100, E-Mail: pers@wels.gv.at.

Weitere Informationen zu diesen und anderen Stellenausschreibungen (E-Werk Wels AG und Welios® - OÖ Science Center Wels) finden Sie auf unserer Homepage unter www.wels.gv.at/jobs

Stadt Wels

Rote Karte auf Gelber Tonne: Die Gelbe Tonne ist kein Mistkübel!

Die Gelben Tonnen und die Gelben Säcke dienen zur kostenlosen Entsorgung von Verpackungen aus Kunststoff und Materialverbunden. Das sind zum Beispiel PET-Flaschen, Joghurtbecher, Obstschalen, Plastikkanister, Plastiksackerl, Styroporverpackungen und auch Getränkekartons.

Leider finden sich jedoch in vielen Gelben Tonnen Säcke mit Restabfall oder mit bunt gemischten Abfällen. In den nächsten Monaten werden deshalb verstärkt Qualitätskontrollen im Rahmen der Leichtverpackungssammlung durchgeführt. Bei größeren Fehlwürfen kommt ein roter Aufkleber auf die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack und das Material wird nicht mitgenommen. Der Inhalt muss dann von den Haushalten selber nachsortiert oder gegen Kostenersatz als Restabfall entsorgt werden.

Fragen zum Thema beantworten die Abfallberater gerne am **Misttelefon unter Tel. 540 60**. Ein Infoblatt ist im Download-Bereich auf www.umweltprofis.at/wels-stadt zu finden und steht für Wohnanlagen auf Anfrage auch zur Verteilung zur Verfügung.



Die Gelben Tonnen und die Gelben Säcke dienen zur kostenlosen Entsorgung von Verpackungen aus Kunststoff und Materialverbunden.



Stadt Wels

Kneipp-Tag

im



Sa. 27. Februar | ab 14 Uhr

Thema: Herz-Kreislauf und Diabetes

- **14 bis 14.25 Uhr: HERZ-KREISLAUFERKRANKUNGEN - NEUES UND NATÜRLICHES**
- **14.30 bis 14.55 Uhr: BEHANDLUNG UND VORSORGE VON HERZKREISLAUFERKRANKUNGEN UND DIABETES DURCH DIE ERNÄHRUNGSMEDIZIN**
- **15 bis 15.30 Uhr: DIABETES, ENTSTEHUNG, VORSORGE, BEHANDLUNG**
- **15.35 bis 15.55 Uhr: DIABETES, SCHULUNGSASPEKTE: ERKENNEN UND VORSORGE VON FOLGESCHÄDEN, KONTROLLE DER DIABETES**
- **16 bis 16.30 Uhr: PRAKTISCHES: KNEIPPANWENDUNGEN IM SAUNABEREICH MIT MARIA SPIESMAIER**

Vortragende:

- Internist **Dr. Sahba Enayati**
- Diätologin **Angelika Achleitner**
- **Elisabeth Krenn**

Eintritt:

- 7 Euro inklusive Saunabesuch (ab 13.30 Uhr)
- Kneipp-Mitglieder frei!

Veranstalter:

Kneipp Landesverband, Kneipp Aktiv Club Wels, Wellorado Wels

**Wellorado Wels, Rosenauerstraße 70,
Tel. 445 25, E-Mail: welldorado@wels.gv.at,
www.wels.at**



Illegaler Export von Elektroaltgeräten

Nur etwa die Hälfte der alten und kaputten Elektrogeräte landet in Österreich bei offiziellen kommunalen Sammelstellen.

Ein Teil wird im Keller oder Dachboden gelagert, falsch in der Restabfalltonne entsorgt oder gutgläubig Sammlern übergeben, die die Geräte illegal ins Ausland bringen. Dadurch werden die Wertstoffe in den Geräten nicht genutzt, beziehungsweise gehen der österreichischen Wirtschaft als Ressource verloren.

„Der Großteil des illegalen Handels mit Elektroschrott passiert direkt vor der Haustüre und nicht weit weg in Afrika“ ist das Resümee einer aktuellen Studie.

In der Stadt Wels können bei den Altstoffsammelzentren alle kaputten Elektroaltgeräte kostenlos entsorgt werden. Funktionstüchtige Geräte, die nicht mehr in Verwendung sind, können nach Prüfung eventuell als ReVital-Ware eine zweite Chance bekommen.

Nähere Informationen zu den Sammelstellen und zum **ReVital-Projekt** gibt es auf www.umweltprofis.at/stadt-wels oder am **Misttelefon** unter Tel. 540 60.



Die Verwertung von Altgeräten ist ein wichtiger Bestandteil der heimischen Wirtschaft.



Öffnungszeiten ASZ

Altstoffsammelzentrum Wels-Nord

Florianiweg 9, Tel. 542 73

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	8.30 bis 19 Uhr
Samstag	8.30 bis 13 Uhr

Altstoffsammelzentrum Mitterhoferstraße 100

Neue Telefonnummer: 601 180

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	7.30 bis 16 Uhr
Samstag	8.30 bis 12 Uhr

Altstoffsammelzentrum Thalheim

Am Thalbach 110, Tel. 934 88 44

Öffnungszeiten:

Montag	14 bis 19 Uhr
Mittwoch	13 bis 18 Uhr
Freitag	8 bis 18 Uhr
Samstag	8 bis 12 Uhr

Altstoffsammelzentrum Gunskirchen

Krenglbacher Str. 30, Tel. 07246 202 75

Öffnungszeiten:

Montag	8 bis 12 Uhr
Mittwoch	12 bis 18 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr
Freitag	12 bis 18 Uhr
Samstag	8 bis 12 Uhr

ASZ Thalheim und Gunskirchen sind auch für Welser nutzbar



SAMMELTERMINE FEBRUAR

Es wird gebeten, die Gelben Säcke am Abholtag ab 6 Uhr gut sichtbar bereit zu stellen. Die Gelben Säcke werden alle sechs Wochen abgeholt.

Bitte beachten: In den Gelben Sack gehören nur Verpackungsmaterialien.



- | | |
|--|-------------------------|
| • Vogelweide Innen, Oberthan, Puchberg West | Montag, 15. Februar |
| • Vogelweide Außen | Dienstag, 16. Februar |
| • Lichtenegg West | Mittwoch, 17. Februar |
| • Neustadt Nord, Puchberg Ost, Neustadt Ost | Donnerstag, 18. Februar |
| • Pernau Nord, Innenstadt Nordost, Innenstadt Südost | Freitag, 19. Februar |
| • Innenstadt Mitte | Dienstag, 23. Februar |
| • Lichtenegg Ost, Innenstadt West | Mittwoch, 24. Februar |
| • Pernau Süd | Donnerstag, 25. Februar |
| • Neustadt Süd | Freitag, 26. Februar |

Die nächsten Termine werden wieder bekannt gegeben. Auskünfte am Misttelefon unter Tel. 540 60.

Kostenlose Rechtsberatung

Die kostenlose Rechtsberatung der Rechtsanwaltskammer für Oberösterreich wird durchgeführt:

20. Februar: Dr. Thomas Kitzberger

5. März: Dr. Hubert Köllensperger

Die Rechtsberatung findet in der Zeit von 10 bis 12 Uhr im Rathaus, Eingang Traungasse 6, EG, Zimmer 22, statt. Anmeldung bis 11 Uhr!

Arche Wels

Tierheim, Tierheimstraße 40
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. und Samstag von 13 bis 17 Uhr.
Di., Do., Sonn- und Feiertage geschlossen.
Telefonische Terminvereinbarung unter Telefon 235-7658 (Büro), Fax 235-7659.
In Notfällen rufen sie die Tierrettung unter der Nummer 0664/276 38 48

Ombudsmann für Wohnungsangelegenheiten

Ombudsmann Egon Schatzmann hält jeden ersten Mittwoch im Monat von 8-12 Uhr im Rathaus, Traungasse 6, Zimmer Nr. 22, seinen Sprechtag ab und steht für Auskünfte in allen Wohnungsangelegenheiten zur Verfügung.

Mietervereinigung

Sprechtag:
Wels, Bahnhofstraße 22
Dienstag 8-12 Uhr
Tel. 462 53
Fax: 211 814, E-Mail:
Mietervereinigung.wels@aon.at

Mieterschutzverband

Sprechtag:
Wels, Roseggerstraße 8
Tel. 0680/219 38 48
jeden Dienstag 9 bis 12 Uhr

Sozialprojekt "Trödlerladen"

übernimmt Abholung von Gebrauchsgütern aller Art, Entrümpelungen, Ablagen und Restaurieren.
Dragonerstraße 22, Mo., Di., Do., Fr. 8-12.30 Uhr, 13.30-17.30 Uhr, Mi. 8-12.30 Uhr. Tel. 651 12

Frauenhaus Wels Schutzeinrichtung

Rablstraße 14,
Tel. 678 51
Erreichbarkeit:
Rund um die Uhr
angeschlossen Frauenberatungsstelle Wels,
Tel. 452 93, erreichbar Mo bis Fr 9-17 Uhr

Aktion Familie

Die Beratungsstelle „Aktion Familie“, Rablstraße 16/1, bietet Ihnen Gespräche mit erfahrenen Beratern an: Ehe- und Familienberater, Psychologin, Sozialarbeiterin, Erziehungspsychologe, Juristen, Praktische Ärztin, Frauenarzt, Terminvereinbarung im Sekretariat: Mo., Mi. und Fr. 8 bis 11 Uhr, Tel. 441 86

Kinderschutzzentrum Tandem

Dr.-Koss-Straße 2,
Tel. 671 63
Telefonische Beratung
Mo., Di., Do., Fr. 10-12 Uhr
Mi. 14-16 Uhr
Termine nach Vereinbarung
Beratung auch
Freitag Nachmittag

Drogenberatungsstelle Circle

Richard-Wagner-Straße 3
Tel. 452 74
email: circle.spb@wels.gv.at
Öffnungszeiten: Mo. und Do. 14 bis 17 Uhr, Mi. 9 bis 12 Uhr
Termine nach tel. Vereinbarung!

Beratungsstelle bei Alkoholproblemen

Brennereistraße 15
Tel. 616 69, email:
alkberatung.spb@wels.gv.at
Öffnungszeiten: Mo. 10 bis 12 u. 14 bis 17 Uhr, Di. 14 bis 19 Uhr, Do. 10 bis 12 u. 14 bis 20 Uhr
Termine nach tel. Vereinbarung!

Familienberatungsstelle

Richard-Wagner-Straße 3,
Tel. 295 86, email: familienberatung.spb@wels.gv.at
Öffnungszeiten:
Di. u. Mi. 14 bis 17 Uhr
Termine nach tel. Vereinbarung!

Verein Tagesmütter Wels

Martin-Luther-Platz 1
Mo. bis Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr,
Nachmittagstermin nach Vereinbarung, Tel. 617 05
Projekt Bienenhaus, Kindertreff
Martin-Luther-Platz 4
Mo. bis Fr. 7.30 bis 13 Uhr
Tel. 51159

Zahnärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Der zahnärztliche Wochenenddienst wird an den angegebenen Samstagen, Sonn- und Feiertagen jeweils in der Zeit von **9 bis 11 Uhr** in den Ordinationen der unten angeführten Zahnärzte durchgeführt:

Dr. Roland Bühler Lambach, Bahnhofstraße 1	07245 238 08 am 13. und 14. 2.
Dr. Erwin Deuring Wels, Rainerstraße 6	07242 447 80 am 20. 2. und 21. 2.
Dr. Klaus Drexler Buchkirchen, Kreuzlandstraße 23	07242 283 50 am 27. und 28. 2.
Dr. Karl Gurtner Wels, Bahnhofstraße 27	07242 677 89 am 5. und 6. 3.
Dr. Georg Kilbertus Bad Wimsbach, Sportstraße 15b	07245 25 71 70 am 12. und 13. 3.

Aktuelle Notdienste-Zahnärzte, Apotheken und Rotes Kreuz sind auch immer aktuell im Internet unter:
www.zahnarztekkammer.at zu finden!

Täglicher Ärzte-Notdienst

Montag bis Freitag 14 bis 7 Uhr früh
Samstag bis Montag 7 bis 7 Uhr

Notdienst-Rufnummer des Roten Kreuzes

141

Diese Regelung gilt auch an Feiertagen!

Apotheken-Kalender



- Adler-Apotheke**
Stadtplatz 13, Tel. 490 16
- Einhorn-Apotheke**
Plobergerstraße 7, Tel. 464 88
- Falken-Apotheke** (Lichtenegg)
Ecke Salzburger Str./Schulstr.
Tel. 454 22
- Föhren-Apotheke** (Noitzmühle)
Föhrenstraße 15, Tel. 559 55
- Hubertus-Apotheke** (Vogelweide)
Ferdinand-Wiesinger-Straße 12
Tel. 467 09
- Linden-Apotheke** (Gartenstadt)
Wimpassinger Straße 34, Tel. 692 90
- Schutzengel-Apotheke** (Neustadt)
Eferdinger Straße 20
Tel. 470 98
- Steinbock-Apotheke** (Pernau)
Hans-Sachs-Straße 80, Tel. 474 04
- Stern-Apotheke**
Bahnhofstraße 11, Tel. 467 11
- Apotheke Wels-Nord**
Oberfeldstraße 95, Tel. 728 22
- Apotheke im Welas Park**
Ginzkeystraße 27, Tel. 207 506
- Franziskus-Apotheke**
Oberfeldstraße 35, Tel. 207 420
- SCW-Apotheke**
Salzburger Str. 223, Tel. 206 971
- Sonnen-Apotheke**
Gunskirchen
Welsner Straße 6, Tel. 07246/8700
- Thalheim-Apotheke** (Thalheim)
Rodlbergerstr. 35, Tel. 43007
- Apotheke Zur Welser Heide**
Welsner Straße 2, Tel. 0 7243/52275
Marchtrenk
- Markt-Apotheke Marchtrenk**
Linzer Str. 58, Tel. 07243/54700-0
- Apotheke Buchkirchen**
Hauptstraße 15, Tel. 07242/211991

Der Bereitschaftsdienst dauert jeweils von 8 Uhr früh des angegebenen bis um 8 Uhr früh des folgenden Tages.

Februar

Do	11	NT
Fr	12	8 G
Sa	13	7 S
So	14	5 B
Mo	15	6 M1
Di	16	3 W
Mi	17	4 M2
Do	18	2 F
Fr	19	9
Sa	20	1
So	21	NT
Mo	22	8 G
Di	23	7 S
Mi	24	5 B
Do	25	6 M1
Fr	26	3 W
Sa	27	4 M2
So	28	2 F
Mo	29	9

März

Di	1	1
Mi	2	NT
Do	3	8 G
Fr	4	7 S
Sa	5	5 B
So	6	6 M1
Mo	7	3 W
Di	8	4 M2
Mi	9	2 F
Do	10	9
Fr	11	1
Sa	12	NT
So	13	8 G
Mo	14	7 S
Di	15	5 B
Mi	16	6 M1
Do	17	3 W

NEU: Apothekenruf 1455
und Apo-APP.
Näheres unter
www.apotheker.or.at



Unser Messehit
für Sie.

Gratis!

LED Lampen Set
der neuesten
Generation

Jetzt Energie sparen und auftanken!

Besuchen Sie uns auf der Energiesparmesse 2016, Halle 21, Stand 1215 und profitieren Sie sofort von unserem Messehit. Holen Sie sich das Wels Strom LED Lampen Set der neuesten Generation und sparen Sie damit bis zu 85% Energie.

Voller Energie für morgen: welsstrom.at

WELS STROM
OMV Gruppe